

Hitzendorf.info

Das Magazin aus unserer Gemeinde für unsere Gemeinde

www.hitzendorf.info

Ausgabe 1/2014

Die Staffel ist übergeben

» Seite 3, 5, 18 und 19





Bürgermeister der Stunde

Soweit er sich zurückerinnern kann, hat Peter Wallum immer schon für Autos gelebt. Dieser Umstand bereichert nun schon mehr als ein Jahrzehnt den Veranstaltungsreigen in Hitzendorf.

Wenn heuer am 15. Juni die Schlösserfahrt mit Treffpunkt bei der Kirschenhalle startet, dann sitzt Wallum erstmals als Ehrenobmann des Veranstalters, der Oldtimerfreunde Hitzendorf, am Steuer seines Lloyd „Alexander“ Baujahr 1957. Vor wenigen Tagen erst reichte er nämlich die Vereinsobmannschaft in die jüngeren Hände von Alois Spath weiter, nachdem er das nostalgisch-bunte Treffen 2001 ins Leben gerufen und zwölf Mal federführend auf die Beine gestellt hatte. Schon bei der Erstauflage hatten sich siebzig vierrädrige Veteranen

eingefunden, heute zählt das Treffen nicht zuletzt aufgrund der familiären Atmosphäre zum jährlichen Fixpunkt für rund zweihundert Oldtimer und ihre Besitzer.

Leidgeprüft

Weil es damals noch keine Hauptschule in der Marktgemeinde gab, pendelte der kleine Peter aus Höllberg eben nach Graz und trat dort seine Lehre zum Einzelhandelskaufmann an. Dort und in der Südsteiermark ging er als Angestellter seinem Beruf nach, ehe er sich Ende der Siebzigerjahre mit einem

Fachgeschäft für Herrenmode in Köflach selbstständig machte. Doch das auslaufende Jahrtausend hielt noch zwei schwere Schicksalsschläge für den heute Siebzigjährigen bereit, die Tochter von Burgi und Peter Wallum verstarb sehr jung, er selbst überlebte einen Verkehrsunfall nur knapp.

Bescheidenheit

In besagtem, 1979 erstandenen Lloyd stecken zehn Jahre Arbeit und nicht wenig Geld. Bewegt wird das kleine Schmuckstück aber nur, wenn weit und breit keine Wolke am Himmel zu sehen ist. „Ohne die Hilfe meines Bruders, eines Autospenglers am Höllberg, würde er sich gar nicht bewegen“, will sich Wallum nicht mit fremden Federn schmücken, ebenso wenig, wie er das Verdienst am Zustandekom-

men der Schlösserfahrt sich zuordnet. Da seien viele Helfer im Spiel, von ortsansässigen Betrieben, die den einen oder anderen Euro dafür locker machen bis zu den Frauen, die für die Mehlspeisen bei den Treffen verantwortlich zeichnen. Ihnen allen möchte er, den wir hiermit „Mister Schlösserfahrt“ nennen, an dieser Stelle Dank sagen.

Mit der Verleihung des Titels „Bürgermeister oder Bürgermeisterin der Stunde“ wollen wir in unserer Zeitung die Leistungen engagierter GemeindegliederInnen würdigen. Dabei sind wir auch auf Hinweise unserer LeserInnen angewiesen und erbitten diese unter der Mailadresse redaktion@hitzendorf.info

Es geht um viel!

Am 25. Mai wählen wir unsere Vertreter ins Europaparlament. Spitzenkandidat Othmar Karas setzt sich dafür ein, dass die Bürger das letzte Wort haben.

Die Europawahl ist keine „normale“ Wahl: Das Europaparlament hat seit 2009 deutlich mehr Mitsprachemöglichkeiten.

„Wir handeln auf Augenhöhe mit der EU-Kommission und dem Rat. Dadurch konnten wir schon vieles für die Bürger durchsetzen. Als Beispiel nennt Karas gesunkene Kosten bei der Handytelefonie.

Euro-Austritt würde uns massiv schaden

Der Spitzenkandidat der ÖVP und Vizepräsident des Europaparlaments stellt aber auch klar, dass die heurige Europawahl eine echte Entscheidungswahl ist. Er stehe für einen verlässlichen Kurs der Mitte: „Ein Austritt aus dem Euro oder gar aus der EU wäre verantwortungslos gegenüber unserem Land.

Europa hat uns seit unserem Beitritt 375.000 neue Arbeitsplätze und kräftige wirtschaftliche Impulse gebracht. Wer für ein erfolgreiches Österreich ist, der kann nicht gegen Europa sein.“

Ziel ist ein besseres Europa

Europa besser zu machen bedeutet für ihn vor allem, dass Europa in der Welt wirtschaftlich stark und wettbewerbsfähig sein muss. Karas: „Je erfolgreicher sich Europa gegen andere Wirtschaftsmächte der Welt, wie die USA, China oder Indien behaupten kann, desto besser für Österreich.

Alleine wären wir dem harten globalen Wettbewerb schutzlos ausgeliefert. Europa schützt und nützt uns.“



Bürger sollen das letzte Wort haben

Der ÖVP-Politiker setzt sich aber auch für ein demokratischeres Europa ein. Er will, dass künftig in Europa keine Entscheidung am direkt gewählten Europaparlament mehr vorbei gefällt werden kann. „Die Bürger müssen das letzte Wort haben“, sagt Österreichs erster Bürgervertreter in der EU.

Klarer Kurs für Österreich in Europa

Nicht nur gegen das „Drüberfahren“, auch gegen Überregulierung aus Brüssel hat er ein klares Rezept: „Die EU soll dort handeln, wo eine europäische Lösung besser ist. Bei großen Themen wie Wettbewerbsstärke oder Klimaschutz brauchen wir Europa. Bei anderen Themen ist das nicht notwendig.“ Mit seinem klaren Europa-Kurs will der kompetente Sachpolitiker weiter viel für Österreich bewegen. Karas: „Populisten und Kleinparteien können für unser Land nichts durchsetzen. Ich stehe für harte Arbeit für ein besseres Europa. Weil nur das besser für Österreich ist.“

Die ÖVP-Gemeinderätinnen und Gemeinderäte von Hitzendorf



Othmar Karas, Leiter der ÖVP-Fraktion in Brüssel und Vizepräsident des Europäischen Parlaments, mit Bürgermeister Franz Höfer, Vizebürgermeisterin Simone Schmiedtbauer und Gemeinkassier Werner Eibinger.



Ing. Franz Höfer, Bürgermeister von Hitzendorf

Staffelübergabe

Der ordentliche Ortsparteitag der ÖVP Hitzendorf brachte wichtige Weichenstellungen. Einerseits erfolgte dabei als erste im Bezirk Graz-Umgebung die Fusionierung der ÖVP-Ortsgruppen Attendorf, Hitzendorf und Rohrbach-Steinberg, andererseits legte ich nach fast 25-jähriger Funktion als Ortsparteiobmann diese wichtige Aufgabe freiwillig und unter Berücksichtigung meiner Familie in jüngere Hände. Ich vertraue voll und ganz meiner derzeitigen agilen und aktiven Vizebürgermeisterin Simone Schmiedtbauer. Sie ist nicht nur rhetorisch brillant, sondern auch paktfähig, konzilient und durchsetzungsstark. Ihr Organisationstalent hat sie vielfach bei Veranstaltungen bewiesen und die Marktgemeinde Hitzendorf in diversen Ausschüssen und Verbänden bestens vertreten. Damit ist ein Generationenwechsel vollzogen. Jüngere Gesichter und frische Ideen werden in Hinkunft unsere so lebenswerte und liebenswerte größere Gemeinde präsentieren und begleiten.

Ich selbst stehe im 64. Lebensjahr und möchte mich nach mehr als 40-jähriger Arbeit in Gemeinde und Pfarre wieder mehr meiner großen Familie widmen. Bereits seit 1972 arbeite ich in der Gesinnungsgemeinschaft der Volkspartei Hitzendorf aktiv mit und gestaltete bereits die Wahl von August Wolf im Jahr 1975. Danach konnte ich als Gründungsobmann des Pfarrkindergartens den Kindergarten samt Bibliothek maßgeblich mitentwickeln, bin seit 33 Jahren Gemeinderat und im 24. Jahr Bürgermeister. In dieser Funktion durfte ich vieles zum Wohl der Bevölkerung mitgestalten. Und auf eines bin ich ganz besonders stolz: Vieles wurde geschaffen – und die Gemeinde ist trotzdem wirtschaftlich gesund. Wir haben als eine der wenigen steirischen Gemeinden nicht nur keine Verschuldung, sondern sogar Rücklagen für zukünftige Vorhaben angelegt.

Ich bin sehr dankbar für die schönen Stunden, die ich so oft mit Ihnen/Euch erleben durfte, und ich bin stolz auf unsere schöne Marktgemeinde.

Ihr/Euer

Frauenbewegung in Bewegung



Die neue Obfrau Waltraud Hartsleben mit Gatten Martin

Mitte März hat sich die Frauenbewegung, Ortsgruppe Hitzendorf-Attendorf-Rohrbach, neu formiert und einen neuen Vorstand gewählt. Ortsgruppenleiterin ist nunmehr Waltraud Hartsleben aus Rohrbach, als Stellvertreterinnen fungieren Anni Strasser und Bettina Spari aus Hitzendorf, Petra Stering übernimmt wieder in altbewährter Weise den Job als Kassierin.

Für so manchen Text ist als Schriftführerin Ulrike Schreiber verantwortlich. Als Rechnungsprüfer haben sich Lis-

beth Höfer und Doris Holzer zur Verfügung gestellt. Bei einem monatlichen Stammtisch wollen wir in Hinkunft verschiedene Themen und Probleme zur Sprache bringen und hoffen auf zahlreichen Besuch. Weitere Fixpunkte sind heuer ein gemeinsamer Ausflug im Frühsommer und unsere schon traditionelle Präsenz beim Marktfest und beim Adventmarkt.

Folgende acht Damen haben wir bei unserer Jahreshauptversammlung für ihre lang-



Milli Kollmann wurde für ihre Treue geehrt.

jährige Mitgliedschaft geehrt: Rosa Lackner aus Attendorfberg, Maria Schwabel aus Altreitereg, Agnes Schalk und Gertrude Leitner, Hilde-

gard Kager und Dr. Gabriele Stieber (alle Neureitereg), Milli Kollmann aus Oberberg und die Hitzendorferin Eleonore Fürndörfler.

Die Termine für die nächsten monatlichen Frauen-Stammtische: 12.5., 9.6. Kegelabend am 16.5.2014 GH Reisinger in Söding um 19 Uhr 30

Bauernbund neu formiert

In Vorbereitung auf die künftige Gemeindefusion zwischen Attendorf, Hitzendorf und Rohrbach-Steinberg und der gemeinsamen Gemeinderatswahl im Frühjahr 2015 hat sich der Bauernbund mit der Vereinigung der bisherigen drei Bauernbundortsgruppen zum neuen Bauernbund Hitzendorf neu formiert. Zum Obmann wurde Markus Kollmann aus Oberberg (rechts im Bild) gewählt, als Stellvertreter fungieren Josef Aichinger aus Attendorf und Hubert Zöhrer aus Rohrbach-Steinberg. Die Funktion des

Kassiers übt Josef Lackner aus, er wird von Karl Pentscher unterstützt. Als Schriftführer fungiert Gerhard Heinrich, weitere Vorstandsmitglieder sind Heinz Hammer, Cäcilia Kager und Erich Schwar. Johann Spath und Hannes Kollegger wurden als Rechnungsprüfer bestellt. Neben der alljährlichen Hof zu Hofwanderung werden Informationsabende, Beratungsgespräche und eine interessante Lehrfahrt die Arbeitsschwerpunkte bilden. Beim anschließenden Bauernstammtisch begeisterte der Grazer Bürgermei-



ster Siegfried Nagl (links) mit einer pointiert gehaltenen Rede „Stadt und Land – Hand in Hand“. Viele Direktvermarkter aus der Region rund um Hitzendorf bieten schon

seit Jahrzehnten Obst, Gemüse, Brot und Gebäck sowie Fleisch- und Wurstwaren auf den Grazer Bauernmärkten an. Dieses Miteinander soll es auch in Hinkunft geben.

Gesundes Reden kann nie schaden

In Zusammenarbeit mit der „Gesunden Gemeinde“ gibt es im Beratungszentrum KiJuFam in Hitzendorf 129/3 zwei Vortragsabende, die alles andere als ungesund sind. Am 16. Mai erläutert Sabine Hochpöchler unter dem Titel „Frische aus der Steiermark“ die Vorteile von Naturkosmetik und natürlicher Nahrungsergänzung gegenüber handelsüblichen Produkten, am 23. Mai stellt Evelyn Schwabl eine Hausapotheke mit ätherischen Ölen zusammen und vermittelt dabei altes, leider oft in Vergessenheit geratenes Wissen. Beide Veranstaltungen beginnen um 19 Uhr, als Eintritt wird um eine freiwillige Spende gebeten. Es empfiehlt sich die Voranmeldung bei Claudia Jaklitsch unter Tel. 0660-8133871.

So geht's weiter bei uns

Gerüchte waren ja schon im Vorfeld des Ortsparteitags der Hitzendorfer Volkspartei Anfang April durchgesickert, aber so richtig sicher war sich keiner. Was sich dann dort beim Kirchenwirt abspielte, sprengte aber doch den Rahmen, vor allem den zeitlichen: Nachdem die drei Ortsparteien von Attendorf, Hitzendorf und Rohrbach-Steinberg sich der künftigen Gemeindefusion entsprechend zu einer neuen Ortspartei fusioniert hatten, legte Bürgermeister Franz Höfer nach einer Wahl mit einstimmigem Ausgang den VP-Vorsitz in die Hände von Vizebürgermeisterin Simone Schmiedtbauer und kündigte an, noch im Mai auch das Bürgermeisteramt an die rührige Oberbergerin abzugeben (voraussichtlich, wir wollen dem Gemeinderat ja nicht vorgreifen).

Hier die neu aufgestellte Hitzendorfer Volkspartei

Obfrau: Simone Schmiedtbauer (Hitzendorf)

1. Stv: Bürgermeister Josef Aichinger (Attendorf)

2. Stv: Gerhard Winkler (Rohrbach-Steinberg)

Kassier: Franz Höfer

Schriftführer und Öffentlichkeitsarbeit: Hannes Kollmann

Organisationsreferenten: Hannes Kormann und Andreas Riegler

Als Obleute der Bünde fungieren

Bauernbund: Markus Kollmann

Wirtschaftsbund: Erwin Kopp

Frauenbewegung: Waltraud Hartsleben

Seniorenbund: Fritz Reinbacher

ÖAAB: Gerhard Winkler



Foto: Christa Strobl

Die Anwesenheit von Landtagspräsident Franz Majcen, Barbara Eibinger (Klubobfrau des VP-Landtagsklubs) und Bezirksparteiobmann Ernst Gödl (links) unterstrich die Bedeutung des Parteitags 2014 der Hitzendorfer Volkspartei.

Als Dankeschön für seine jahrelange Tätigkeit als Ortsparteiobmann überreichte die neue Vorsitzende Franz Höfer und seiner Frau Lisbeth zwei wunderschöne Kirschenmodelle sowie symbolisch zwei rustikale Holzessel für den zu erwartenden Unruhestand!

Aktuelles Baugeschehen

Mit Hochdruck geht der Einzug moderner Glasfaserkabel durch die A1 Telekom in Hitzendorf voran. Noch im Frühjahr wird mit der Verlegung in den Außenbereichen der Marktgemeinde Hitzendorf und Attendorf begonnen, so dass mit Ende dieses Jahres alle Firmen und Haushalte über High-Speed-Internet verfügen können.

Am Liebochbach werden derzeit umgefallene Bäume entfernt, damit der

Wasserabfluss im Falle von Starkregen nicht behindert wird.

In Neureitereg werden schon in den nächsten Wochen der Plaszzugweg sowie der Maggweg saniert.

Alle Anrainer von Bächen werden aufgerufen, die Wasserläufe möglichst frei zu halten und nicht durch Ablagerungen aller Art zu verklausen zu lassen.

Baureferent
GR Josef Lackner

Polizeiinspektion: Erich folgt Erich

Nach mehr als einem Jahrzehnt Leitung des Postens Hitzendorf ist sein Kommandant Erich Pernold mit Jahreswechsel in den Ruhestand getreten. Zum neuen Kommandanten wurde mit Erich Harrer Pernolds bisheriger Stellvertreter bestellt. Durch Schwerpunkte in der Verkehrsüberwachung will der 45-jährige, in St. Johann/Köppling wohnhafte Beamte die Unfallzahlen weiter senken bzw. auf dem derzeit niedrigen



Niveau halten sowie durch verstärkte Außendienstpräsenz das subjektive Sicherheitsgefühl der Bevölkerung wahren.



**Medizinische Massagen,
Fußpflege und physikalische
Anwendungen**

Gerlinde Knauer
8151 Hitzendorf 281
Tel. (03137) 20 9 48
Fax (03137) 43 0 02
Mobil 0664 / 28 10 424
E-Mail office@triklinium.at
Internet www.triklinium.at

**ZIMMEREI IST
HOLZKUNST**
DAVID LABUGGER
0664 51 04 669



KOSMETIK KOMMT VON KOSMOS

Energetisch hochwertigste, ganzheitliche
Behandlungen mit **österreichischer Naturkosmetik**
Vacuum-, Farb-, Lichtbehandlungen

**Gesundheit, Schönheit,
Wohlbefinden an KÖRPER SEELE GEIST**

Ganzheitliche Kosmetik, Spirituelle Energetik

Hermine Bloderer
Am Steinberg, 8052 Thal, Steinweg 3
www.kosmetik-bloderer.at
0664 / 31 355 85

Termine nach Vereinbarung

Herzlich willkommen bei

**Tanken
&
mehr**



Shop Café Interactive Games
Werkstatt: § 57 a Überprüfung, Reifen, Elektrik

Erwin Hösele, Steinbergstraße 70, 8052 Graz
Tel. 0316/58 62 45

**DOKTERBAUER
Baumservice**

- Baumfällung und Fällung
- Baumpflege
- Schneestellungen
- Altdungen

8144 Haselsdorf-Tobelbad
Hitzendorferstrasse 185
Fax: 03136 - 60 947
firm@dokterbauer.baum.at

0664 - 42 53 890 • 0699 - 81 18 56 36

**SPAR
SPATH**

Spar Markt Spath

8151 Hitzendorf 15, Tel. 031 37 / 22 58
Fax: 031 37 / 22 58 • sigrid.spath@sparmarkt.at

KFZ Schnitzer & Hanawegg

Inh. SCHREINER u. HAUSEGGER

8151 Hitzendorf 38, Tel. 03137/2147, www.kfz-hitzendorf.at

Hier sparen alle Marken!



Wir heizen zukunftsweisend

Was mit der Initiative von Johann Reicht seinen Anfang nahm und 2005 in Betrieb ging, sorgt jetzt – spät aber doch – für überregionales, ja gar internationales Aufsehen: Anfang des Jahres gab es hohe Auszeichnungen für das Heizwerk der Genossenschaft Bioenergie Hitzendorf. Als eine von nur fünf derartigen Anlagen wurde das erfolgreiche Projekt von klima:aktiv als herausragend umweltfreundlich eingestuft, Bundesminister Rupprechter überreichte Obmann Reicht die dazugehörige Auszeichnung samt einer Tafel, die mittlerweile am Heizwerk

angebracht wurde. Auch der Zeitung „Ökoenergie“ des Biomasseverbandes ist aufgefallen, was sich da in Hitzendorf tut, und dafür gab's den „Ökoenergie Award 2014“. Kein Wunder, dass sich da Be-

such aus aller Welt ansagt, um das Geschehen in unserer Marktgemeinde zu studieren und sich Anregungen zu holen. Erst kürzlich wurde eine zehnköpfige Gruppe aus Japan beim Heizhaus gesichtet.



Hans Reicht bei Bundesminister André Rupprechter.



Die Genossenschafter dürfen sich heuer schon über zwei hohe Auszeichnungen freuen.

Für den guten Zweck schwitzen

Mitte März wurde im „Get fit“-Studio in Hitzendorf zugunsten der Steirischen Kinderkrebshilfe gelaufen, gesteppt und auf den Ergometern gekurbelt, mit dabei waren auch die erfahrenen Leistungssportler Helmut Scherounigg – der begeisterte Triathlet hatte die Start-up-Veranstaltung auch organisiert –, Jürgen Gutenbrunner, Christoph Erber, Michi Prossegger und Christian Bauer. Familie Leist durfte rund 150 Sportbegeisterte begrüßen, die sich an den einzelnen Geräten abwechselten. So stellten sich auch Thomas Jaklitsch (KIUFAM Be-

ratungszentrum), Heimo Haider (Reisebüro Hakali), Isabella Saubart (Bestattung) und Alois Gogg (Raiba) in den Dienst der guten Sache. Insgesamt wurden in diesen 12 Stunden 4.457 km zu-

rückgelegt – und jeder Kilometer wird mit 0,50 Cent „belohnt“. Das Team der „Gesunden Gemeinde“ möchte diese Aktion weiterführen. Ab 28. April stellt uns Gerald Leist einmal pro Woche in

seinem Fitnessstudio Geräte zur Verfügung, die von Unterstützern des Projekts genutzt werden können. Die nächste Spendenübergabe gibt es dann am 5. Juni 2014.



elektro blitz

 **0676 33 22 011**

**JEDERZEIT
FÜR SIE BEREIT!**

- ⚡ REPARATUR
- ⚡ INSTALLATION
- ⚡ BELEUCHTUNG
- ⚡ E-HEIZUNG
- ⚡ E-CHECK
- ⚡ ALARMANLAGEN
- ⚡ STÖRUNGSBEHEBUNG
- ⚡ HEIßWASSERSPEICHER

24h
Notdienst
Graz & GU



⚡ **BLITZ ANGEBOT**

ELEKTROVERTEILER
inklusive Montage!

AB **199€**
inkl. Mwst.



⚡ **BLITZ ANGEBOT**

**ALARMANLAGE
AUS MEISTERHAND**
inklusive Montage!

AB **899€**
inkl. Mwst.



Jetzt kostenloses Angebot anfordern!



 office@elektro-notruf.at
 www.elektro-notruf.at



Mit dieser (vorerst) letzten Folge beschließen wir unseren Vorstellungsreigen jener, die den Hitzendorfer Bauernmarkt befahren. Sobald sich Freitag nachmittags wieder neues tut, werden wir darüber berichten (an dieser Stelle sei Marktsprecherin Lupita Kager herzlicher Dank für die Pressebetreuung gesagt).

Er ist immer gut drauf, der **Sepp Großschädl** (Bildmitte mit Würsten, Mutter und Lebensgefährtin), noch nie hat ihn jemand grantig gesehen, zumindest nicht auf dem Bauernmarkt. Seit Anbeginn des Marktes ist der Doblegger mit dabei, und mit ihm seine begehrten Produkte: Fleisch, Knödel, Würste und eine breite Palette an Brot, eines besser als das andere und mitunter von höchst origineller Rezeptur.

Foto: Christa Ströbl



Unser Bauernmarkt

Maria Meizenitsch (rechts) ist eine ganz Süße, wie allein schon an ihren Produkten zu ersehen ist. Der gute und hilfreiche Engel vom Platz kommt allwöchentlich mit dem, was ihre vierzig Bienenstöcke hergeben: Honig aus unterschiedlichen Lagen, Propolis, Bienenwachskerzen, manch-

mal auch Holzhasen (Vordergrund) und Blumensträuße.

Martin Hochegger ist der bislang Letzte, der zum Hitzendorfer Bauernmarkt gestoßen ist. Gerüchten zufolge haben es seine rund dreißig Ziegen bis dahin nicht erlaubt, sie jeden Freitag in St. Bartholomä

allein zu lassen. Aber weil die köstlichen Käsevariationen, Milch und Naturjoghurt ja auch Geld einbringen und er ihnen dann so manchen Leckerbissen mitbringen kann, sind sie mit dem Ausflug ihres Herrn in die Nachbargemeinde mittlerweile einverstanden.

Ganz schön unternehmungslustig



Mit einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Stieber in Doblegg startete die diesjährige Jahreshauptversammlung des örtlichen Seniorenbundes. Obmann Fritz Reinbacher konnte 117 Mitglieder begrüßen. Nach Rückblick und Vorschau gedachten wir der 2013 verstorbenen Mitglieder Josef Lerch, Franz Meixner und Josefine Schwentner. Als Rechnungsprüfer für die nächsten beiden Jahre wurden Helga Peti und Peter Wallum einstimmig gewählt. Mit dem Film über die Urlaubswoche in Vorarlberg -

gestaltet von Hermann Kager - endete ein informativer und geselliger Nachmittag.

Am Dienstag, dem 25. Februar unternahmen wir unsere erste Ausfahrt in diesem Jahr. Den Vormittag verbrachten wir in der Shopping City Seiersberg, wo es ein ausgiebiges Frühstück, eine Modenschau, Zeit zum Einkaufen und schließlich ein Mittagessen im Merkurrestaurant gab. Am Nachmittag nahmen wir an einer interessanten Führung durch das Brauhaus Puntigam teil (Bild). Mit einer gemütlichen Bierverkostung klang dieser schöne Frühlingstag aus. Ein Höhepunkt war auch der Opernbesuch am 22. März. Die „Zauberflöte“ begeistert eben immer wieder.

Aktivbürgerinnen Sorgen für Ansturm

Bisher fand der Baby- und Kinderflohmarkt der Stöpselgruppe Hitzendorf und der Attendorfer Zwergerln immer im Eingangsbereich der Hauptschule statt. Heuer wagten erstmal die beiden Flohmarktorganisatorinnen Doris Schober (Berndorf) und Tanja Knorz (Hitzendorf) den Sprung in die Kirschenhalle. Und wie sie das geschafft haben! Rund hundert Aussteller boten für

gut zweitausend Besucher ihre Waren feil, in Hitzendorf musste beinahe der Ausnahmezustand ausgerufen werden. Autokennzeichen aus der ganzen Steiermark und sogar aus dem benachbarten Ausland wurden gesichtet.

Spätestens jetzt kennt jeder im Land die Kirschenhalle. Hitzendorf.info gratuliert dem Organisationsteam.





**Raiffeisenbank
Hitzendorf-Rein**

Sicher ist sicher:

**Wenn's ums Bauen und Wohnen geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

Maximal braucht das Leben einfach mehr Platz. In Raiffeisenbank ist mit der passenden Finanzierungslösung, Ihren Wohnraum ausbauen und ohne Quersubjektungen zu realisieren. Ob geräumiger, wie man sich das von einem starken Partner verspricht. Nähere Infos unter www.raiffeisen.at/bauen

WASSER • HEIZUNG • GAS • BAD & SANITÄR

GR Gerald ROTH GR

INSTALLATIONS-GMBH

FLIESENVERLEGUNG

8151 Hitzendorf
Gewerbepark 270

Tel.: 03137 / 27 773, Fax: DW 50
office@roth-installationen.at

www.roth-installationen.at

Detailverkauf: Mo-Freitag 8-18 Uhr und Samstag 8-12 Uhr

Aus der Volksschule

„Wir sind Energieschlaumeier!“

Der Energie Steiermark ist es ein besonderes Anliegen, die steirische Jugend als Gestalter der Zukunft in Richtung energie- und umweltbewusstes Handeln zu sensibilisieren. Mit „Kids meet Energy[®]“, einem preisgekrönten Energieschulungsprojekt der Energieagentur Baierl, gelang es eindrucksvoll, den Hitzendorfer Volksschulkindern auf spielerische Weise und mit vielen Experimenten den sinnvollen und bewussten Umgang mit Energie näher zu bringen. Die Schülerinnen und Schüler der 3.c. Klasse setzten sich im Zuge der mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch bei Elektrogeräten schlaue auseinander. Dafür wurde sogar eine eigene „Währung“ für Energieschlaumeier, nämlich die „Eiskugleinheit“, ins Leben gerufen. Mit dieser können sich die Jugendlichen die Einsparung an Kilowattstunden bzw. Euro noch besser vorstellen. Großes Staunen gab es, als das Temperaturmessgerät bei einer eingeschalteten LED-Lampe nur 28 °C anzeigte und die Leistungsaufnahme nur 6,4 Watt betrug, wo es vergleichsweise bei einer herkömmlichen Glühlampe ca. 200 °C und 60 Watt sind. Krönender Abschluss des Projekts war die Übergabe der begehrten Zertifikate an die 20 frischgebackenen Energieschlaumeier durch Jugendreferent Andreas Spari, Schuldirektorin Veronika Schober, Klassenlehrerin Dorothea Zenz und Johannes Meszaros als Vortragenden.



Vorbeugend unterstützen

Das Präventionsteam Schultüte versteht sich als eine Begleitung für alle Eltern, Kindergarten- Vorschul- bzw. Schulpädagogen, die sich für eine optimale Unterstützung unserer Kinder für die Schule interessieren. Wir wollen unseren Kindern einen positiven Einstieg ermöglichen und bieten daher vorbeugend Hilfen an, um etwaige Schwierigkeiten schon im Keim abzufangen.

Nähere Informationen gibt es unter www.vereinschultuete.at

„Was Hänschen lernt...“

In den vergangenen Monaten gab es in den Medien immer wieder Berichte über verschiedene Methoden des Schreib- und Leselernprozesses. Seit zwei Jahren versuchen wir an der Volksschule Hitzendorf besonderes Augenmerk auf das individuelle Erlernen des Schreibens und Lesens zu legen. Die Kinder kommen mit unterschiedlichen Voraussetzungen in die Schule, diesen kann man nur durch individualisierten Unterricht gerecht werden. Das freie Lesen und Schreiben bietet jedem Kind die Möglichkeit, mit seinem mitgebrachten Vorwissen weiterzuarbeiten. Herkömmliche Buchstabentage fallen weg, die Kinder arbeiten mit einer Schreibtablette. Dies ermöglicht ihnen von Anfang an, eigene Wörter, Sätze oder sogar schon kleine „Texte“ zu schreiben, ohne alle Buchstaben erlernt zu haben. Die Rechtschreibung spielt dabei vorerst eine untergeordnete Rolle. Das Erlernen der Buchstaben erfolgt parallel dazu. „Schreiben, wie man spricht“, das ist am Anfang der Schulzeit sinnvoll, denn Kinder dürfen und sollen über ihre eigenen Fehler stolpern, dann ist die Lernbereitschaft viel höher. Wenn Kinder das schreiben dürfen, was sie interessiert, was sie bewegt oder worüber sie denken, dann liegt der Sinn des Schreiben-Lernens von Beginn an auf der Hand und die Schreibmotivation ist sofort gegeben.



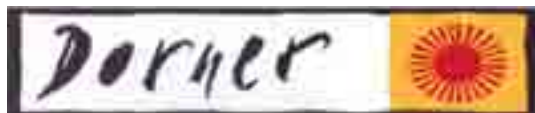
In der letzten Woche gab es in der Kleinen Zeitung einen Bericht der Pädagogischen Hochschule in Graz über positive Forschungsergebnisse dieser Methode. Herausgestellt hat sich, dass sich der individuelle Schriftspracherwerb äußerst positiv auf den Lese- und Schreiblernprozess sowie auf die spätere Rechtschreibung auswirkt. Die positiven Forschungsergebnisse bestätigen unsere Erfahrungen mit dieser Methode des Schriftspracherwerbs und ermutigen uns dazu, damit weiterzuarbeiten.

Achtung WaldforscherInnen von 7 bis 11!

Die Waldforscherwoche mit den beiden Waldpädagogen Margit und Willi Lechner findet heuer von 4. bis 7. August (täglich 9.00 bis 16.30 Uhr) statt.

Anmeldungen sind ab sofort in der Bibliothek möglich! Kosten inkl. Verpflegung und Nächtigung im Wald vom 6. auf den 7. August: 50 Euro.

Buschenschank



Weinbau Hausbrennerei Catering



8151 Reiteregg 44
Tel. 031 23 / 22 88
www.dornerwein.at



AICHINGER

Steirische Spezialitäten
 vom Bauernhof

Attendorf 9, Tel.: 0043 (0) 3137 3150
 E-Mail: josef.aichinger@aichingerhof.at, www.aichingerhof.at

Franz Hörmann
Baustoffe - Transporte

8151 Hitzendorf 138
 Tel. 03137 / 22 72
 0664 / 30 46 101

ELEKTRO
BEICHLER



Inh. Brigitte Steiner
Elektroinstallationen
Service
Blitzschutzbau
Antennentechnik

8113 Rohrbach Tel. 03123 / 2439
E-mail: elektro.beichler@direkt.at
Mobil: 0699 / 88796040

GANZ SCHÖN
ENERGIE SPAREN

NEU! HOLZ/ALU-FENSTER TITAN 101. Hoher Wärmeschutz auf natürliche Art. Dafür stehen Titan 101 und Rubin 90 mit jeweils 90 Millimetern Holz. Eine starke, natürliche Front gegen Wind und Wetter. Das bringt hohe Stabilität und Spitzenwärmewerte bis zu U_w 0,72. Ein weiterer Grund zur Freude: der neue vollverdeckte Beschlag Nanolock.

Fragen Sie Ihren Josko Partner nach aktuellen Aktionen.
 Mehr auf www.josko.at oder unter 0800.210200.

Ihr Josko Partner:

seebacher
friedrich

TISCHLERMEISTER
 8151 Hitzendorf Nr. 145
 Mobil 0664.302 27 21
tmseebacher@aon.at

josko
 FENSTER & TÜREN

GANZ SCHÖN SCHÖN. GANZ SCHÖN JOSKO.

Aus der Neuen Mittelschule (NMS)

Rad statt Schulbus oder Elterntaxi

Das Projekt Bikeline geht an der NMS Hitzendorf in sein drittes Jahr. Österreichweit gibt es mittlerweile mehr als 40 teilnehmende Schulen. Im Vorjahr waren knapp 30 SchülerInnen mit dem Rad unterwegs und radelten im Projektzeitraum von 6 Wochen mehr als 2.300 Kilometer und gut 27.000 Höhenmeter. Dir. Waltraude Zebedin freut sich, dass es auch 2014 wieder die Bikeline in Hitzendorf geben wird und bedankt sich gleichzeitig bei Schulwart Andreas Stieber und Jugendreferent Andreas Spari für die organisatorische Projektbegleitung. Durch einen Helmchip und die tägliche Registrierung beim Schulterminal werden die Anzahl der Fahrten, KM-Leistungen und überwundenen Höhenmeter für jeden einzelnen Schüler aufgezeichnet. Auf alle teilnehmenden Kids warten tolle Warenpreise von ortsansässigen und überregionalen Bikelinepartnern. Vielen Dank an dieser Stelle an die Sponsoren. Jene SchülerInnen, mit den meisten zurückgelegten Kilometern (BikelinekaiserIn), oder mit den meisten erklommenen Höhenmetern (BergkönigIn) oder meisten Fahrten im Projektzeitraum (WetterfürstIn) werden in der Street of Fame verewigt. Die Eltern der SchülerInnen müssen ihre Kinder für die Bikeline anmelden, dann steht einer Teilnahme im Projektzeitraum vom 5. Mai bis 13. Juni nichts mehr im Wege. Informationen und das Anmeldeformular erhalten die Schüler Anfang April mit nach Hause. Die Zwischenstände können online unter www.bikeline.at abgefragt werden. Jeder Teilnehmer an der Bikeline ist ein Gewinner. Jeder leistet einen Betrag zu seiner persönlichen Gesundheit und zum Umweltschutz, zusätzlich ist jeder ein Vorbild, nicht nur für seine Mitschüler, sondern auch für die Erwachsenen.



Darf ich mich vorstellen?!

Mein Name ist Manuel Tauber. Ich bin 27 Jahre alt, wohnhaft in Söding und seit Jänner an der NMS sowie der PTS in Hitzendorf als Lehrer tätig. Während meiner Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule in Graz durfte ich hier schon des öfteren als Unterrichtspraktikant Erfahrungen sammeln. Vor meiner Ausbildung zum Lehrer absolvierte ich das Studium „Instrumental- und Gesangspädagogik“ in Klagenfurt. Meine große Leidenschaft ist nämlich die Musik – ich bin unter anderem auch als Kapellmeister tätig – und das damit verbundene kulturelle Leben in der Region. Ich möchte mich auf diesem Wege sehr herzlich bei Frau Direktor Zebedin und dem gesamten Lehrerkollegium für die freundliche Aufnahme bedanken.



Schlüssel zum Erfolg

Beim Tag der offenen Tür an der NMS waren die einzelnen Stationen von einem bestimmten Symbol begleitet: einem Schlüssel. Der „Schlüssel zum Verständnis“ symbolisiert die angebotene Sprachenvielfalt an unserer Schule, der „Schlüssel zur bunten Vielfalt“ zeigt das kreative Angebot und der „Schlüssel zur Gesundheit“ legt den Fokus auf die gesunde Ernährung an unserer Schule. Einblicke in die Wissenschaft bekamen die Besucher im Physiksaal an der Station „Schlüssel zum Knowhow“ und die Arbeit an den Computern diente den Schülerinnen und Schülern als „Schlüssel zur digitalen Welt“. Dass Sport auch Charakterbildung sein kann, wurde in der Station „Schlüssel zur Fairness“ im Turnsaal gezeigt. An den Informationsständen konnte man sich über die an unserer Schule gut gelungene Integration und Inklusion, die beliebte Nachmittagsbetreuung, über die Berufsorientierung, das Fremdsprachenangebot, sowie über unser Schülerparlament informieren. Außerdem hatte man die Möglichkeit, seine Englischkenntnisse im Gespräch mit Nina Catherine Ulberg Lunde aufzufrischen und mit ihr ein wenig über ihre Arbeit als Fremdsprachenassistentin an unserer Schule sowie ihr Heimatland Norwegen zu plaudern.

Isabel Reinweber



Das wird wieder ein jugendlicher Sommer!

Was das Ferienangebot den Sommer über betrifft, nimmt Hitzendorf eine Vorreiterrolle in der ganzen Steiermark ein. Und das wird auch 2014 so sein. Hier ein kleiner Vorgeschmack auf die Programmpunkte:

Wieder dabei:

- Feuerwehrjugendtag in Hitzendorf
- Kreativworkshop (Peter Fischer)
- Klettern auf der Kletterwand
- Fotoworkshop
- Beach-Volleyball
- Tischtennis
- Tenniscamp
- Schach
- Hochseilgarten
- Recycling – im ASZ
- Badminton
- Luftgewehrschießen / Biathlon
- Schnuppertag beim Roten Kreuz
- Fahrt zum Family-Park nach Rust
- Tag der offenen Musiktüre

- KiKiTa (Kinderkirchentag)
- Familienwanderung auf den Rappold
- Radwandertag
- Tanzworkshops (Covalec)
- uvm.

Neu:

- Fahrt zum Kindermusical „Ritter Rüdiger“ (2 Tage)
- Umwelttag (Wasser-Abwasser-Müll)
- Abenteuernacht im Tipi
- Ausflug zum Flughafen Thalerhof
- Erlebnis- und Bewegungswoche
- Mountainbike-Tage
- Verkehrsfrüherziehung
- Sportwoche mit Xund ins Leben (verschiedene Sportarten in einer Woche kennen lernen)
- uvm.



**Mähen von Klein- u. Groß Flächen,
Garten und Landschaftspflege
Ganzjährige Objektbetreuung
Winterdienst
Baumabtragungen
Forstarbeiten**

Jocham, Mario

Aichlegg 58
8152 Stollhofen
0664-2112963

**Schmiedtbauer
Christian**

CITIZEN
Eco-Drive



**Juwelier
Uhrmachermeister**

A-8131 Hitzendorf 181
03337123 83.0694053 47.226

Michelin Continental Hankook Vredestein Falken Bridgestone Firestone

reifen
TRITTHART

Tel.: 0664 / 307 68 17
8151 Rohrbach-Steinberg

Nur am 27. April von 10 bis 17 Uhr bei Kochauf:

www.kochauf.at

Der Erlebnis-Sonntag für die ganze Familie!

Wer an diesem Tag in die Gartenerlebniswelt Kochauf kommt, erfährt einmal mehr weshalb es „Gartenerlebniswelt“ heißt, denn da werden wieder Attraktivitäten der besonderen Art für Groß & Klein geboten.



Erlebnis 1:

Die Poprockband „Snap DazeD“

Beim Kochauf-Mustergarten werden „Snap DazeD“, eine junge Band aus Lieboch, mit einem Open Air-Auftritt begeistern und Ihnen ihr erstes Album vorstellen!

Prädikat: Hörenswert!



Erlebnis 2:

Die Klangschalen!

Klangschalen helfen Ihnen, die innere Ruhe zu finden, Entspannung zu spüren, Verspannungen zu lösen, die Lebensenergie zu fördern und Selbstheilungskräfte zu aktivieren.

Prädikat: Empfehlenswert!



Erlebnis 3:

Die Kinder-Gärtnerei!

Unter fachkundiger Anleitung können Kinder hier zum Gärtner werden, Pflanzen setzen, mit Pflanzen dekorieren, Kräuter kennen lernen, verarbeiten und auch gleich am offenen Feuer verkochen.

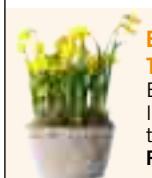
Prädikat: Lehrreich!



Erlebnis 4:

Köstliche Suppen gratis!

Erlebnisse machen hungrig. Daher bieten wir allen Besuchern zwischen 12 und 14 Uhr eine besondere Köstlichkeit: Suppen-Spezialitäten, die ausschließlich aus natürlichen Zutaten gekocht wurden! **Prädikat: Schmackhaft!**



Erlebnis 5:

Tolle Angebote & Preise!

Bei dieser Gelegenheit können Sie auch gleich in der Gartenerlebniswelt auf Schnäppchenjagd gehen....und Sie werden viele tolle Angebote zu günstigen Preisen finden!

Prädikat: Entdeckenswert!

garten
k.o.c.h.a.u.f

Immer etwas Besonderes!

Unsere Öffnungszeiten: Montag-Freitag: 9-18 Uhr • Samstag: 9-17 Uhr • Jänner, Februar, Juli, August: Samstag: 9-12 Uhr

Hochstraße 4 • 8501 Lieboch • 03136/61 2 19-0 • garten@kochauf.at

Aus der Bibliothek

Irischer Abend

Der Autor und Erzähler Harald Jüngst pendelt seit Jahrzehnten mit Leib und Seele, mit Geist und Gefühl sowie mit Augen und Ohren zwischen Deutschland und dem nordwestirischen Donegal. In seinem „Ohrentheater“ erzählt er irische Wahrheiten. Mit humorvollem Augenzwinkern verkürzt er bewusst das „globale“ Irland, lässt die irische Volksseele reden und handeln, möchte charakteristische und zeitlose Eigenarten dieser Keltenmenschen einfangen und weitergeben. Dabei liest der Autor seine Geschichten nicht nur vor, er lebt sie geradezu in einer faszinierenden Live-Vortragsweise. Sein Bühnenprogramm hat er bisher in 20 Ländern auf der ganzen Welt präsentiert. Am Mittwoch, dem 21. Mai, mit Beginn um 19.30 Uhr können die HitzendorferInnen Harald Jüngst begleitet von irischer Musik (mit Eamonn Donnelly von der Gruppe Boxty) in der Bibliothek erleben. Genießen Sie einen Fernweh bringenden Irischen Abend in der Bibliothek.



Welttag des Buches am 23. April 2014

Cilli Kager und Veronika Weidinger, zwei Mitarbeiterinnen der Bibliothek, schließen heuer ihre Ausbildung zu ehrenamtlichen Bibliothekarinnen mit einer gemeinsamen Projektarbeit ab. Ziel ist es, die Verbindung von Kirschen und Literatur, vom Kirschendorf



Hitzendorf mit der Bibliothek zu betonen und zu fördern. Im vorigen Jahr wurde neben dem Kindergarten ein Kirschbaum gepflanzt, heuer wird unter diesem Baum ein außergewöhnliches „Bücherbankerl“ aufgestellt. Präsentiert und „eingeweiht“ wird die Bank am 23. April 2014, dem Internationalen Welttag des Buches. Das Programm dieses Tages gestaltet Sabine Schlick-Kummer.

Viele werden sie noch als frühere Lehrerin an der Hauptschule kennen, sie hat auch am Adventfenster-Programm mitgewirkt. Am Vormittag sind einige Klassen der Volksschule zum „Erzählen beim Bücherbankerl“ eingeladen. Um 20 Uhr treffen wir uns zuerst beim Bücherbankerl und gehen dann in die Bibliothek, wo uns unter dem Titel „Die Liebe spricht Bände“ ein tolles Programm erwartet. Als Eintritt werden fünf Euro eingehoben, es gibt nur fünfzig Plätze.

Imagefilm über das Bibliotheksnetzwerk GU West

Seit rund fünfzehn Jahren arbeitet die Bibliothek Hitzendorf mit einigen anderen Bibliotheken in der Umgebung enger zusammen. Vor 4 Jahren haben wir uns als „Bibliotheksnetzwerk GU West“ konstituiert und können als solches Förderungen vom Bund lukrieren. Unsere Bibliothek fungiert dabei als sogenannte „Leitbibliothek“ und ist auch für die Projektabwicklung verantwortlich. Mit diesen Fördermitteln können besondere Projekte durchgeführt werden, die ansonsten nicht so leicht zu finanzieren wären. Im Jahr 2013 beschlossen wir, einen Imagefilm über das Netzwerk zu drehen. Es werden alle sechs Bibliotheken (außer Hitzendorf sind das Dobl, Lannach, Lieboch, St. Stefan ob Stainz und Unterpremstätten) vorgestellt und ihre Stärken betont – und das alles in einer rasanten Krimikomödie des jungen Grazer Filmemachers Martin Kroissenbrunner mit seinem Team. Am 23. März wurde der Kurzfilm in der Steinhalle in Lannach vorgestellt. An die zweihundert Personen, unter ihnen die politischen Spitzen der Gemeinden, waren gekommen, Hitzendorf war durch Vizebürgermeisterin Simone Schmiedtbauer vertreten. Der Film findet sich auf Youtube unter: <http://youtu.be/1wJ68XX9cpk>



Bibliothekslösung aus den 6 Bibliotheken, das Filmteam und die hohe Politik

Wie lebte man in der ehemaligen DDR?

Wie bereits berichtet, arbeiten der Kindergarten und die Bibliothek Hitzendorf derzeit in dem EU-Projekt „Jolly Agenda“ mit der Partnergemeinde Neu Kaliß in Mecklenburg Vorpommern zusammen. Neu Kaliß liegt ganz nahe an der Elbe, die damals die strengst bewachte Grenze zwischen der BRD und der DDR bildete. In interessanten Gesprächen haben unsere Gastgeber einiges über den Alltag in der damaligen DDR erzählt und vor allem auch, wie sie die Wende vor etwas mehr als zwanzig Jahren erlebt hatten. Sie haben sich auch bereit erklärt, bei ihrem Gegenbesuch in Hitzendorf für eine Erzähl- und Gesprächsrunde zur Verfügung zu stehen. Unsere Gäste aus Neu Kaliß werden Ende April nach Hitzendorf kommen, wir treffen uns am Samstag, dem 26. April, um 19 Uhr in der Bibliothek zu einem gemütlichen Beisammensein. Alle historisch interessierten HitzendorferInnen und Hitzendorfer sind herzlich zu diesem zwanglosen Zusammentreffen eingeladen.



Schober
GmbH
Landw. Lohnarbeiten & Erdbau
Handel mit Waren aller Art

Lichtenegg 26 Tel.: 03123/2411
8113 St. Bartholomä Fax.: 03123/39880
schober.gmbh@aon.at Handy: 0664/5713820

INGENIEURBÜRO **@isner** ZT GmbH

ZT Dr. HERBERT EISNER
ZUSCHAUER FÜR BAUWESEN
AUG. BEB. GEN. ZERTIF. SV

Telefon 0377 201140; Mobil
Tel. 0377 201141; 0377 201142
Fax 0377 201143; 0377 201144
www.isner.at

WASSERBAU | UBB | BAUKONSTRUKTION | MANAGEMENT

96 point S **räder mais**



DUNLOP **HELLA**
SPEZIALIST

KFZ-MEISTERWERKSTÄTTE
AUTOBEDARF, AUTORADIO
AUTOBATTERIEN, STOSSDÄMPFER
AUSPUFFANLAGEN
FAHRZEUGBAUTEILE
ANHÄNGEVORRICHTUNGEN
AUTORÄDER für PKW u. LKW
ALUMINIUMFELGEN
TRANSPORTGERÄTE
RÄDER u. ROLLEN ALLER ART

8052 GRAZ, STRASSGANGER STR. 111
TEL. 0 31 6/57 30 00, FAX 57 30 00-15

LASSEN SIE SICH INSPIRIEREN!



ASL MÖBEL
Professionelle Möbel und mehr. Mehr als nur Möbel.

www.asl-moebel.at



0 BIS 24 UHR

Ing. Claus Egger
Kläranlagenbau, Planung & Montage

4 - 8582 Mankwörth, Hauptplatz 12
Tel. 0664 2 305 50 200
Fax 0664 2 30441 4
www.kleinklaenanlagen.at

EGGER

Technisches Büro
für Klärtechnik

Kläranlagen
Abwasser
Hochwasserschutz

BEGLEITUNG IST VERTRAUENSACHE

Wir betreuen mit unseren Filialen und Anmeldestellen rund 80 Gemeinden in der Steiermark und sind das einzige Bestattungsunternehmen der Region mit eigener Feuerhalle.

BESTATTUNG HITZENDORF

Filiale der Bestattung Graz GmbH

Isabella Saubart

Neureitereg 53 | 8151 Hitzendorf | Tel.: 0664 8309375

www.holding-graz.at/bestattung

FILIALEN DER BESTATTUNG GRAZ GMBH:

Bad Radkersburg | Tieschen und Halbenrain | Feldbach
Frohnleiten | Gleisdorf Gratwein | Graz | Hitzendorf
Kalsdorf | Kirchberg | St. Bartholomä | Unterpremstätten

Landjugend rückt nach

Bei der Generalversammlung der Landjugend Hitzendorf im Medienraum der NMS trat Christian Schweighart nach zweijähriger Tätigkeit als Obmann zurück. Sein Nachfolger ist Christian Schlögl aus Berndorf, Judith Dokter dürfen wir als stellvertretende Kassierin im Vorstand begrüßen.

Auch heuer findet wieder der Traktor-Fahrrad- und Mähwettbewerb am Sonntag, dem 5. Mai, im Gemeindezentrum Rohrbach-Steinberg statt. Über eine rege Teilnahme in der Gästeklasse freut sich schon jetzt die Landjugend Hitzendorf.

Die Anmeldung beginnt um 9:30 Uhr, der Wettbewerb startet um 10 Uhr.



Geführte HOF Zu HOF Wanderung

im Gebiet Rohrbach Steinberg
am 27. April 2014
Treffpunkt 13 Uhr
ASZ-Hitzendorf

Veranstaltet vom
Bauernbund Hitzendorf



Ganz schön wild

Am Samstag, dem 14. Juni findet ab 18.00 Uhr in der Kirschenhalle der

1. Dämmerchoppen der Jagdgesellschaft Hitzendorf statt. Für nur zwölf Euro wird ein köstlich zubereiteter Maibock-Grillspieß mit Beilage und einem kleinen Getränk angeboten. Obmann Treitler und die Jagdgesellschaft finden in der heimischen Bevölkerung bereits große Anerkennung, unter anderem für ihre jagdpädagogischen Schulführungen oder Maßnahmen zur Unfallvermeidung mittels Warnreflektoren und Duftzäunen an gefährdeten Straßenabschnitten im Gemeindegebiet. Mit dem musikalisch umrahmten Dämmerchoppen soll auch auf die Kaufmöglichkeit von erstklassigem Wildbret ab Mai bei allen Hitzendorfer Jägerinnen und Jägern, aber auch auf die gute Zusammenarbeit der Jagdgesellschaft mit den Grundeigentümern, der Polizei und der Straßenverwaltung hingewiesen werden.



Standorttreu



„Do kumm i wohl nie aussil!“ sagt Simone Schmiedtbauer und meint damit das Hitzendorfer Gemeindehaus. „Und das ist gut so“, meinen die anderen.

Zur Erklärung: Die nunmehrige Enddreißigerin ist in diesem Haus aufgewachsen, hat später jene Räumlichkeiten bewohnt, in denen sich heute das Büro des Bürgermeisters befindet, ist mit ihrem Quereinstieg in die Politik 2010 wieder eingezogen und wird in Hinkunft mehr Zeit denn je dort verbringen. In wenigen Wochen wird das fesche Energiebündel nämlich als oberste Hitzendorferin in die Fußstapfen von Franz Höfer treten. Ob die Leute sie dann mit „Frau Bürgermeister“ oder „Frau Bürgermeisterin“ titulieren, ist ihr dabei herzlich wurscht. Um solche künst-

lichen Kleinigkeiten will sie sich nicht kümmern, es gibt ja schließlich Wichtiges zu tun. Am liebsten wär’ ihr ohnehin, wenn sie alle einfach mit Simone anreden.

Tierisch geprägt

Ihr unkompliziertes Wesen und ihre direkte Art rühren daher, dass sie naturverbunden und ohne jegliche Allüren groß geworden ist. Schon mit acht Jahren galt Simones ganze Liebe den Pferden, hätte sie nicht alle Pokale gespendet, könnten diese ihre Leistungen im Dressurreiten bezeugen. Das scheinbar noble Hobby wollte aber auch verdient

sein, weshalb sie viele Stunden ausmistend, striegelnd und sonstwie arbeitend in diversen Stallungen verbrachte. Und dass sie die Gymnasialzeit als Internatsschülerin bei den Schulschwestern in Eggenberg verbringen musste, war angesichts der wochentäglichen Trennung von ihrem Pferd doppelt schmerzhaft.

Branchenwechsel

Nach der Matura stieg sie bei einer Grazer Volksbankfiliale ins Berufsleben ein und blieb in der Folge bei der Raiffeisenbank von Hitzendorf dem Bankwesen treu. Aber nicht lange, denn schon bald

„hat der Greger ein paar Mal vorbeig’schaut“. Greger ist der Vulgonaame des Heimat-hofs von Andreas, mit dem die entscheidungsschnelle Dame schon nach weniger als einem Jahr Zweisamkeit die Ehe eingegangen ist. Und weil es von nun an galt, einen Schweinemastbetrieb mit zwanzig Hektar Äcker, Wiesen und Wald zu führen, jede Woche zwei Mal am Markt zu stehen und sich bald Kathrin und Sophie, mittlerweile 16 und 13 Jahre jung, einstellten, musste sich die Bank eben um einen Ersatz für die nunmehrige Frau Schmiedtbauer umsehen.



Foto: Christa Strobl

Trainerjob

Viele im Ort kennen Simone wegen der begehrten Labradore, sie selbst nennt die Hundezucht aber nur ein Hobby – ein aufwändiges allerdings, schläft sie doch die ersten drei Lebenswochen der Welpen neben der Wurfbox und nimmt später deren Ausbildung zum Jagdhund selbst in die Hand. Und diese Hand ist eine sehr gute, denn Zuchtrüde „Kornelius von Waldschrott“ ist der bestgeprüfte braune Labrador der Steiermark. Die Arbeit mit den Tieren empfindet sie aber keineswegs als solche, sondern als Erholung vom eigentlichen Arbeitstag, der, wenn marktgefahren wird, um vier Uhr in der Früh beginnt. Auf einem

Pferderücken ist sie schon seit Jahren nicht mehr gesessen, doch haben ihr letztes Turnierpferd und ein Pony ihr Ableben auf dem Hof. Noch relativ jung ist das gemeinsam mit einem Nachbarn betriebene Wildgehege, wo derzeit fünfzehn Stück Damwild das Gras fressen, „das die Pferd' net derpacken“.

Klare Prioritäten

Als sie einst von Bürgermeister Höfer gefragt wurde, ob sie sich in der Gemeindepolitik engagieren wolle, überlegte sie nur kurz und sagte zu. Es müsse sich ausgehen, einen Beitrag für die Allgemeinheit zu leisten, ohne dass die Familie zu kurz kommt („Grad für mich als Internatskind hat

die Familie einen besonders hohen Stellenwert. Und in der Politik kannst du morgen schon wieder weg vom Fenster sein.“). Und es ist sich in den vier Jahren, die sie als Vizebürgermeisterin, Bezirkskammerrätin und Gemeindeväuerin nun schon umtriebig ist, auch ausgegangen. „Aber jetzt müssen wir jemand aufnehmen“, steht für alle vier unverrückbar fest, dass es bei der Familienpflege keine Abstriche geben darf.

Wunschlos

Wenn die Gemeinde im kommenden Jahr 6.800 Einwohner zählt, dann ist das rasche Zusammenwachsen aller angesagt. Deshalb will sich Simone auch um das

Gespräch mit allen bemühen und die Kommunikation aller untereinander fördern, „politisches Hick-hack interessiert niemand“. Das sollte ihr auch gelingen, weil sie Bescheidenheit und Bodenständigkeit selbst vorlebt: „Eigentlich bin ich Wunschlos, denn wenn mir nichts einfällt, hab ich doch alles.“ Aber die Schmiedtbäuerin gibt sich durchaus auch fordernd, doch hat das seinen tieferen Sinn. So müssen die Töchter am Hof mit anpacken, „damit sie wissen, wie schwer Geld verdient ist“. Und wenn es verdient ist, reicht es der designierten Frau Bürgermeister (oder auch -in), einfach so dazusitzen und stressfrei zu genießen: „Ich muss nicht shoppen.“

Christian **GOLLOB**
Bildhauer
Künstler
8151 Hitzendorf 268

0664/3251052
Fax: 03137/20906
www.gollob.com
christian@gollob.com




Bäckerei - Cafe - Pension
KOGLER
8151 Hitzendorf 60
www.baecckerei-kogler.at

Qualitätsbäckerei  Romantikzimmer

... nur die "echten" Bäcker weiß, was drin ist! ... der kleine, aber feine Unterschied!

8151 Hitzendorf 8013722 86 8151 Söding 8013722 82 8152 Stadthofen 8014022 888 8113 Döberhofen 8013030 10

FINGERFOOD
BRÖTCHEN
JAUSENZUSTELLDIENST
PRÄSENTATIONEN & VERANSTALTUNGEN ALLER ART
TELLER- & BESTECKVERLEIH

PANINI LAND
CATERING

Paniniland-Catering
im Dorner Hotel
Hitzendorf 8151 Hitzendorf

0664 / 25 35 388
www.paniniland.at
www.paniniland.at



DAS BODLOS
Traum-Badezimmer
Alles aus einer Hand!

- FESTER PREIS
- ENTSORGUNG
- GÜNSTIGE FINANZIERUNG
- BERATUNG
- PLANUNG
- MONTAGE
- SERVICE
- FIXER TERMIN

BODLOS
www.bodlos.at

BÄDER • HEIZUNG • INSTALLATIONEN • WERKZEUG
LIEBOCH • Dorfstrasse 6 • 03136/612 88 • **PEGGAU** • Grazer-Strasse 7 • 03127/2237



PENTSCHER
BAUERN-
GSELCHT'S

Landwirtschaft
A-8151 Hitzendorf • Attendorf 4
Telefon 0 31 37/26 66



Stahlkonstruktionen | Portalbau | Fassadenbau | Maschinen- und Anlagenbau

Gänsweider
GM
Metalltechnik

Gänsweider
Metalltechnik
GmbH

8561 Söding, Packerstraße 175
Telefon: 03137 505 77-0

www.gaensweider.at

Alt aber gut

Bei der diesjährigen „Südsteiermark-Classic“ sitzt (betagte) Prominenz wie Peter Kraus, Klaus Wildbolz, Rudi „Seifenstein“ Roubinek oder Sigi Wolf am Steuer der betagten Boliden. Die Rundfahrt passiert am 25. April in der Zeit zwischen 8.45 und 10.30 Uhr unsere Marktgemeinde.



Nach einem einsatzreichen Winter nutzten beim traditionellen Knödelschießen der Freiwilligen Feuerwehren von Berndorf und Hitzendorf auf der ESV-Anlage in Berndorf die Hausherrn den Heimvorteil und entschieden das Duell mit 5:3 für sich. Am Ostermontag, dem 21. April, führt der alljährliche Familienwandertag der FF Berndorf wieder durch ihr Löschgebiet. Spannende Aufgaben bringen Abwechslung für jung und alt, für Speis und Trank sorgt der Veranstalter. Treffpunkt ist um 13 Uhr beim Rüsthaus.



Zum ersten Mal konnten sämtlich Torhüter des USV Hitzendorf mit einer einheitlichen Trainingsgarnitur der Firma KEEPER-sports ausgestattet werden. Die guten Kontakte zu Geschäftsführer Martin Krenn machten dies möglich. Mit dieser Ausrüstung sollte einer erfolgreichen Saison nichts mehr im Wege stehen!

Alle Torhüter bedanken sich für die großzügige Unterstützung bei:

- Egon Maurer (SIS Security GmbH)
- Bernhard Kiedl (KIEDL Advanced Cleaning)
- Christian List (Versicherungsbüro List)
- Jakob Tritthart (Reifen Tritthart)
- Andreas Fürndörfler (Gasthaus Fürndörfler)



Pokerturnier

Beim Pokerturnier der Hitzendorfer Volkspartei im Gasthof Fürndörfler standen Full House, Flush, Straße und ähnliches auf der Tischordnung. Kurz vor 18 Uhr saßen sich dann die FinalistInnen gegenüber. Schlussendlich konnte sich Anton Reisinger gegen Andreas Fuchs, beide aus Hitzendorf, durchsetzen, den 3. Platz belegte Robert Maier aus St. Bartholomä. Die zehn Bestplatzierten wurden mit sehr schönen und attraktiven Sachpreisen belohnt, welche größtenteils von Unternehmen aus Hitzendorf gespendet wurden. Dafür möchte ich mich als Turnierverantwortlicher nochmals recht herzlich bedanken.



Johannes Kormann

Gemeindeeisstockturnier

Die Rekordanzahl von 40 genannten Mannschaften stand heuer beim Gemeindeeisstockturnier am Start. Die Mitglieder des ESV Union Eisschwalbe Berndorf haben es einmal mehr verstanden, einen Bewerb auf die Beine zu stellen, bei dem neben dem Siegeswillen die Freude am Eisstocksport und die Geselligkeit im Vordergrund standen. Mit ihrem souveränen Sieg hat sich die Freiwillige Feuerwehr Berndorf endgültig den Wanderpokal des Bürgermeisters gesichert. Die Silbermedaille ging an die Mannschaft Alpenverein I vor der Stammtischrunde Resch Old Boys.

Schnapserturnier

Zum diesjährigen Preisschnapsen der ÖVP Hitzendorf konnten Bürgermeister Franz Höfer und Turnierleiter Hans Strasser wieder viele begeisterte Kartenspieler und spielversierte Frauen im Gasthaus Kirchenwirt begrüßen. Nach ambitioniertem, aber immer fairem Wettkampf stand schließlich Karl Haider vor Josef Niggas und Christian Hochegger als Turniersieger fest.

Radtrophy: Film und Spende

Zu einem besonderen Abend lud Thomas Jaklitsch, Veranstalter des Benefizradevents „Rund um die Kirschenhalle“, ins Bildungszentrum KIJUFAM ein. Die Spendenübergabe der 8. Drahteisel 6/12/24h Radtrophy – 1.370 Euro wurden erradelt – zauberte dem Vertreter des Soforthilfefonds des Roten Kreuzes ein freudiges Lachen ins Gesicht. Die Präsentation eines professionellen Videos vom Event gab bemerkenswerte Einblicke in die Welt des Langstreckensportes und erntete entsprechenden Beifall. Das diesjährige Extremradsportfinale „Rund um die Kirschenhalle“ wurde für 5. bis 7. September fixiert. Bürgermeister Franz Höfer kündigte dafür neuen Asphalt an. Nähere Informationen und Bestellungen der DVD für 18 Euro: www.24hradtrophy.com



Bezirksrettungskommandant Aldo Stricker, Bürgermeister Franz Höfer, Thomas Jaklitsch und RK-Landesgeschäftsführer Andreas Jaklitsch (v. l.) bei der Spendenübergabe.

FH-Studium

Rechnungswesen & Controlling



Für alle, die Zahlen in den Genen haben!

Wirtschaftlicher Erfolg basiert auf optimaler strategischer Planung, Führungskompetenz und aktuellem Knowhow über Controlling und betriebswirtschaftliche Abläufe.

Das **Bachelor- und Masterstudium** Rechnungswesen & Controlling an der FH CAMPUS 02 bieten durch die **Vollzeit oder berufs-
begleitende** Variante die optimale Möglichkeit, um die notwendigen fachlichen und persönlichen Kompetenzen für die beruflichen Herausforderungen zu erwerben.

Besuchen Sie unsere **Info-Lounges** und informieren Sie sich über Ihre Karrierechancen!



24. April 2014 15:30 bis 18:00 Uhr
20. Mai 2014 17:30 bis 19:00 Uhr
17. Juni 2014 17:30 bis 19:00 Uhr

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.campus02.at/rwc

Fachhochschule CAMPUS 02
Körbnergasse 126 | 8010 Graz | 0316 6002-803
controlling@campus02.at | www.campus02.at

INSPIRATIONEN KULTUR GENIESSEN Präsentation

18.5. - 15.06.2014

Augustine Hammer

Intuitive Malerei

Beginn

So. 18.05.2014

10 Uhr

Eröffnung: Kunsttherapeut Ludwig Ettlmaier

Musik: Klangblüten

Steirisches Frühstück mit Wildkräutern € 9,50

Für das Frühstück bitte um Vorbestellung

Buschenschank Dörner

Reiteregg 44, 8151 St. Bartholomä Tel. 0664/2145040



Fahrschule Mayer Stainz

Unsere nächsten Außenkurse starten am

12.06.2014

11.12.2014

im Marktüberl in Hitzendorf

Deine Vorteile:

- Kurse in Hitzendorf
- Fahrstunden in Hitzendorf
- beste Prüfungsergebnisse

Weitere

Informationen unter
03463-22 68 oder
0664-500 5 500



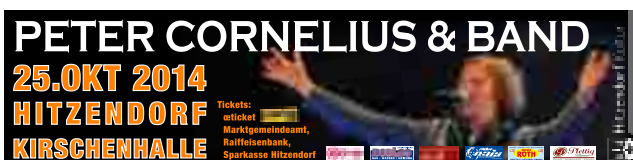
Für die Förderung aufgegeist

Auch dieses Jahr zogen die MusikerInnen des Musikvereins Marktkapelle Hitzendorf in Gruppen von Haus zu Haus, um ein gutes neues Jahr zu wünschen. Der Musikverein bedankt sich auf diesem Weg herzlich für die gute Aufnahme und finanzielle Unterstützung. Ihre Spenden werden dazu verwendet, Instrumente und Notenmaterial anzukaufen und den Musikunterricht zu fünfzig Prozent zu fördern.

Das Jahreskonzert des Musikvereins findet heuer unter dem Motto „Ring frei! Die Nacht des musikalischen Wettkampfs“ am 3. Mai um 20 Uhr in der Kirschenhalle statt. Es unterhalten Sie der Musikverein Hitzendorf, das Jugendorchester Hitzendorf und unser junges Posaunenquartett mit Hits wie „Merci Cheri“, „Euphoria“ und anderen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Trotz eines wegen extremen Glatteises beinahe Ausnahmezustandes in Hitzendorf haben sich viele den Vortrag von Nicole Zott und Gerhard Buchgraber (Bild) nicht nehmen lassen. Eindrucksvoll haben die beiden über Ihr Radabenteuer – unglaubliche 30.000 Kilometer sind sie dabei mit Muskelkraft von Alaska nach Feuerland gestrampelt – berichtet.



Mit den Stars auf einer Bühne

Caroline Schrafl, Musiklehrerin an der Musikschule Hitzendorf und Leiterin des Studios „Stage One“, ist in diesem Jahr wieder ein Highlight gelungen.

Zwanzig SchülerInnen der Musikschule Hitzendorf im Alter von 7 bis 15 Jahren werden bei der großen Musicalgala „4Voices“ in den Grazer Kammersälen mit den namhaften Musicalstars Maya Hakvoort, Lukas Perman, Miriam Shaki und Mark Seibert auftreten.

Mit Lukas Perman werden sie das Lied „Any Dream Comes True“ aus dem Musical „Joseph“ singen. Der aus Dancing Stars und vielen Musicalproduktionen an den Wiener Bühnen bekannte Lukas Perman und der renommierte Musicalstar Maya Hakvoort, vor allem für ihre Darstellung der Kaiserin Sissy im Musical „Elisabeth“ bekannt, haben die jungen KünstlerInnen bei der Probe in Hitzendorf besucht. Bei einem Fotoshooting hatten alle die Möglichkeit



Caroline Schrafl, Maya Hakvoort und Lukas Perman mit SchülerInnen der Musikschule Hitzendorf (von links).

sich mit ihren Vorbildern fotografieren zu lassen.

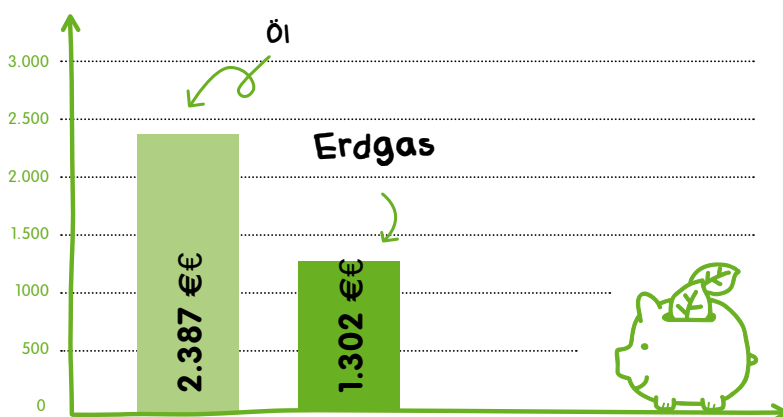
Die Musicalgala „4Voices“ mit Maya Hakvoort, Lukas Perman, Marjan Shaki und Mark

Seibert und den Musickids der Musikschule Hitzendorf unter der Leitung von Caroline Schrafl wird am 10. Mai 2014 in den Grazer Kammersälen stattfinden.

Von Öl auf Gas umsteigen und jährlich bis zu € 1.000,- sparen!

Sparen Sie bei der Umstellung auf Erdgas bares Geld. Unser Fachmann berät Sie gerne persönlich. Wir nehmen uns für Sie Zeit. Denn die günstigste Energie ist die eingesparte Energie.

Energiekostenvergleich
in Euro/Jahr



Eine kleine Beispielrechnung:

Bei einem Verbrauch von 2.500 l Heizöl können Sie beim Umstieg auf Erdgas jährlich etwa € 1.000,- sparen. Umgerechnet auf 20 Jahre Lebensdauer einer Heizanlage bedeutet das, dass Sie rund € 20.000,- sparen können. **Aber das ist nicht alles: Im ersten Jahr sparen Sie doppelt!** Mit der Aktion „Saubere Luft“ belohnen wir den Umstieg auf feinstaubfreies und umweltfreundliches Erdgas mit einem zusätzlichen Bonus.

Jetzt ist der beste Zeitpunkt, um auf eine energieeffiziente Heizung umzusteigen. Dann bleibt genug Zeit bis zu den nächsten kalten Tagen.



Rufen Sie mich einfach an!
Ich berate Sie persönlich.

Josef Müller
0664 / 61 68 791

oder unsere kostenlose

Info-Hotline
0800 / 80 80 20

Vereinbaren Sie einen
Beratungstermin bei Ihnen
zu Hause.

Unsere Energieexperten kommen vorbei und beraten Sie über effizientes Heizen mit Erdgas. Weiters können wir Ihnen auf Basis Ihrer individuellen Situation einen Vollkostenvergleich, der für Sie wichtigen Heizsysteme erstellen. Damit haben Sie alle Kosten im Griff.

BIS ZU € 800,- BONUS FÜR JEDEN NEUEN KUNDEN

Aktion „Saubere Luft“ für
Erdgas und Erdgas-Autos.



Bezahlte Anzeige



Wer baut, der rechnet. Für neue Kunden gibt es bis zu € 800,- Förderung.
Aktion gilt bis zum 30.06.2014 – solange der Vorrat reicht. Alle Details erfahren Sie gratis unter 0800 / 808020. **Wir denken weiter. Und grün.**

E2S
energiestrategie
STEIERMARK 2025

E
ENERGIE STEIERMARK
GASNETZ

Ich, ein Leben und ein Scheck

Eine volle Kirschenhalle bei Roland Düringers Kabarettabend „Ich, ein Leben“ im März bildete die Basis dafür, dass unserer Volkshochschule und Neuen Mittelschule ein Reinerlös von 7.200 Euro für Kunst-Frühförderung zur Verfügung gestellt werden konnte. Dabei war die Veranstaltung alles andere als ausverkauft, die vielen BesucherInnen erhielten nämlich gegen eine freiwillige Spende Zutritt. Unser Bild zeigt den mittlerweile aus dem Konsumzwang ausgestiegenen Benzinbruder mit Kulturreferent Werner Stieber, flankiert werden die beiden von den Schuldirektorinnen Waltraude Zebedin und Veronika Schober. Künstler, Organisator Stieber und vor allem dem Publikum sei ein herzliches Danke gesagt.



Reisebüro
Alles rund um's Reisen
HAKALI
Tel.: 0 3137 / 600 90
www.hakali-reisen.at A-8151 Hitzendorf 38

24. - 27.04. - OPATIJA - Jubiläumsreise - 20 Jahre Ingrid & Steirerboys HP € 240,-

14. 06. - ABBA Musical - „Mamma Mia“ Raimund Theater - Bus und Karte € 58,-

19. - 22.06. - MAINAU - die Blumeninsel zur Rosenblüte HP € 368,-

17. - 20.07. - LASKO - Bier & Blumenfest Hotel Park - 4 Sterne Wellness HP € 276,-

26.07. MÖRBISCH - Seefestspiele „Anatevka“ Bus, Mulatsag & Karte € 99,-

09. 08. St.MARAGETHEN - Opernfestspiele „Aida“ Bus & Karte ab € 75,-

Ein Geschenk zum Jubiläum



Der Verein „Hitzendorfer Hilfswerk“ besteht seit dem Jahre 1993, umfasst derzeit die Gemeinden Hitzendorf, Attendorf, Rohrbach-Steinberg und St. Bartholomä. Er ist eine gemeinnützige Einrichtung, wirkt auf dem Gebiet der Wohlfahrtspflege, ist überparteilich, nicht gewinnorientiert und wird ehrenamtlich geführt.

Das Ziel des Vereines ist, älteren und pflegebedürftigen Menschen den Verbleib in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen. Die pflegenden Angehörigen erhalten größtmögliche Unterstützung, auch durch die medizinischen Fachkräfte des „Hilfswerk Steiermark-Mobile Dienste“.

Mit Mitgliedsbeiträgen und Spenden werden vom Verein „Hitzendorfer Hilfswerk“ medizinische Heilbehelfe wie elektrische Krankenbetten, spezielle Matratzen, Krankenfahrräder, Roll- und Toilettenstühle, Gehhilfen etc. angeschafft und an die pflegenden Angehörigen kostenlos verliehen.

Zwischen der „Fa. LORENZ Pflegebetten und Heilbehelfe GmbH.“ aus Gleisdorf und dem „Hitzendorfer Hilfswerk“ besteht seit vielen Jahre bestes Einvernehmen. Die Fa. Lorenz liefert sämtliche Heilbehelfe, insbesondere Krankenbetten, übernimmt auch die vorgeschriebenen, erforderlichen Wartungs- und Überprüfungsarbeiten an den elektrischen Krankenbetten und ist demnach seit Jahren ein wichtiger und verlässlicher Partner des Vereines.

Anlässlich des 20-jährigen Bestehens des „Hitzendorfer Hilfswerkes“ konnte der Vereinsvorstand vom Firmeninhaber Herrn Harald Lorenz im Feber 2014 ein multifunktionelles „Komfort-Pflegebett“ als Geschenk übernehmen.

Die Obfrau Hermine Teschner, der Kassier Andreas Spari und der Schriftführer August Roth bedankten sich bei Herrn Harald Lorenz für diese großzügige Spende und die bisherige gute Zusammenarbeit. Auch in der Zukunft wird die Fa. Lorenz für das „Hitzendorfer Hilfswerk“ der Ansprechpartner für sämtliche Heilbehelfe sein.

Hermine Teschner



August Roth, Franz Höfer, Harald Lorenz, Hermine Teschner und Andreas Spari mit dem noblen Geschenk.

Seniorenresidenz Waldhof - wo Verantwortung zählt!

Die Seniorenresidenz Waldhof in Lieboch gilt als Inbegriff des luxuriösen Seniorenwohnheims.

LIEBOCH. Ein Wellness Hallenbad, der Streichelzoo, jedes Zimmer mit eigenem Balkon oder die eigene Parkanlage heben die Seniorenresidenz Waldhof von anderen ab. Aufgrund der großen Nachfrage wurde jetzt in größerem Stil ausgebaut. Den hohen Anspruch hat man dabei aber nicht nur gehalten, sondern teilweise sogar noch übertroffen.

Da der Rahmen für eine professionelle Betreuung im privaten Haushalt in der



Nur 10 Autominuten von Graz entfernt: Nicht nur durch die eigene Parkanlage mit idyllischen Waldwegen wird die Seniorenresidenz Waldhof ihrem Namen wirklich gerecht. Denn die luxuriöse Ausstattung hebt sie wohlthuend von durchschnittlichen Seniorenwohnheimen ab.

Regel nicht gegeben ist, bietet die Seniorenresidenz Waldhof qualifizierte pflegerische und ärztliche Betreuung älterer Menschen an.

Kostenübernahme durch die Sozialhilfeträger - auch für kleinere Pensionen leistbar

Für Interessierte heißt es aber sich schon jetzt rechtzeitig zu informieren, denn trotz des hohen Standards ist die Seniorenresidenz auch für kleine Pensionen leistbar, zumal eine Kostenübernahme durch die Sozialhilfeträger möglich ist.

Eine Führung durch die Seniorenresidenz Waldhof in Lieboch sowie den Prospekt mit einer detaillierten Preisliste und Förderungsmöglichkeiten gibt es völlig kostenlos und unverbindlich bei Hr. Pflegedirektor Rene Gimpl unter 03136- 63660407



EXKLUSIVES WOHNEN INMITTEN DER NATUR

- Pflegestufen 1-7
- Wellness-Hallenbad
- Sauna, Massage
- eigene Parkanlage mit über 20.000 m²,
- Streichelzoo
- Internetzugang, Safe, Kühlschrank und eigener Balkon in jedem Zimmer, alle alkoholfreien Getränke gratis, Wäschereinigung ohne Mehrpreis.

Über 20.000m²
Park mitten im Wald
mit idyllischen
Plätzen und Wegen.

Senioren
Residenz

WALDHOF



Assl Seniorenwohnheim GmbH
Packerstraße 12 · 8501 Lieboch
Tel: 0 31 36 / 63 66 0

e-mail: office@seniorenresidenz-waldhof.at

www.seniorenresidenz-waldhof.at



Wild(es) Goldtrio!

Anlässlich der Österreichischen Wildprämierung errang der Wildhof Tapplerbauer der Familie Stadler in Neureitereg 57 Gold für Damwild-Selchfleisch und wurden für Damwild Hauswürstel prämiert.

Die Verkostung fand durch eine fachkundige Jury in der landwirtschaftlichen Fachschule Haidegg statt, darauf folgte eine festliche Prämierungsfeier im Steiermarkhof.

Wie am Bild zu sehen, ist die Freude über die Auszeichnung groß.
Kontakt: Tel: 0664/50 49 110.



Stellenausschreibungen

Mitarbeiter gesucht: Hauptaufgabe: Unterstützung und Entwicklung von jungen Mitarbeitern in der Gruppe (Voitsberg bis Hartberg)

Anforderungen: aus der Versicherungsbranche (mind. 5 Jahre)
viel Verkaufserfahrung (auch aus anderen Branchen)
Alter: ab ca. 35 Jahre
flexibel bzgl. Arbeitszeiten / -orte
erste Führungserfahrung von Vorteil, aber nicht notwendig

Bewerbungen bei: Mag. Gerhard Winkler, Gebietsverkaufsleiter Tel.-Nr.: 0664 / 840 29 16
DONAU Versicherung AG, VIENNA INSURANCE GROUP

Die Ordination Dr. Mostegl bietet ab Schulschluss 2014 eine freie Anlernstelle für eine **zahnärztliche Assistentin**.
Nähere Auskünfte gibt Frau Christa unter Tel. 03137 3319.

Wir laden Sie herzlich ein zum

GARTENZAUBER 2014

TAG DER OFFENEN TÜR
FR. bis SO. 25. - 27. April

- Sie werden von 'Konrad Catering' kulinarisch verwöhnt
- Spiel und Spaß für unsere kleinen Gäste
- Pflanzen-Sofort-Verlosung (SA+SO)

- 10% auf ALLES*

MICKO
PFLANZENHANDELSZENTRUM

Rosengasse 21,
6501 Schadendorf/Lieboch
Öffnungszeiten: FR+SA 9 - 18 Uhr, SO 10 - 17 Uhr
www.micko.at

Wenn mich einer sucht -
ich bin im Garten!

Gemütlicher Gastgarten Eisbecher
Frühstück ganztags warme Speisen



*Auf Euer
Kommen
freut sich
Helmut Pölzl*

Mo - Fr ab 7.30 Uhr, Sa/So und Feiertag ab 8 Uhr geöffnet

| STATIK & KONSTRUKTION | ÖBA - BAU- & PROJEKTMANAGEMENT |



teisner
ZT GMBH

office@zteisner.at | www.zteisner.at

| STRASSE & INFRASTRUKTUR | WASSER & UMWELT |

**Fit aufwachsen.
Spaß haben.**



Gemeinsam gesünder essen und mehr bewegen.



**UNIQA VitalEdition Junior – mehr
Infos und Gratisbroschüre auf
www.uniqa.at.**

**Team der
GeneralAgentur:**
Walter Purgstaller GmbH
8112 Gratwein,
Murfeldstr. 6/10
8151 Hitzendorf 270



www.facebook.com/uniqa.at



Ihr Spezialist für...

**Zimmermeisterarbeiten
Zu- und Umbau
Neubauten
Sanierungen**



Ein Ansprechpartner für die gesamte Abwicklung!
Baukoordination - Planung - Beratung - Ausführung

FP Bau Praxis GmbH. | Gewerbepark 267 | A-8151 Hitzendorf | Fax: 03137/600 49
Mobil: 0664/39 35 501 | Mail: office@bau-praxis.at | **www.bau-praxis.at**

So schmeckt's noch einmal so gut

Seit Kindergartenbeginn fließen Angebote zu unserem Jolly Agenda Projekt in unsere Bildungsarbeit ein. In Bezug auf gesunde Ernährung sollen die Kinder durch selbständiges Tun und dem Erleben mit allen Sinnen sowohl im Gruppenraum als auch im Garten, auf den Gemeindeäckern und den umliegenden landwirtschaftlichen Betrieben über die

Notwendigkeit von selbstproduzierten gesunden Lebensmitteln und deren positive Auswirkung auf unser Wohlbefinden informiert werden. Um das Wissen über gesunde Ernährung und der richtigen Verwendung von Kräutern und Gewürzen zu erweitern, haben wir für unsere Eltern einen Workshop mit der Kräuterpädagogin Elke Kainz angeboten.

Nach einem geglückten Frühlingsbeginn mit viel Wärme und Sonne dürfen wir uns derzeit an den Blüten der Obstbäume erfreuen. So werden wir natürlich das, was unsere Region zu bieten hat, nutzen und mit unseren Kindergartenkindern die Hitzendorfer Kirschbäume von der Blüte bis hin zur Entwicklung der Frucht, der Ernte und der Verarbei-

tung der Kirschen zu Säften, Marmeladen und Süßspeisen beobachten. Dieses lebensnahe Lernen ermöglicht es den Kindern, Wachstumsprozesse zu verfolgen und zu verstehen. Letztendlich freuen wir uns auf den gemeinsamen Genuss der gesunden Früchte aus unserer Region.

Das Kindergartenteam

Nachhilfe in Geografie

Da soll noch einmal einer behaupten, Hitzendorf liege nicht am Meer: Vierhundert junge GemeindebürgerInnen können das Gegenteil bezeugen, sie haben die kleine Meerjungfrau in der Kirschenhalle gesehen und ihre traumhaften Geschichten zu wunderschönen Liedern miterlebt.



... am 6. April in Weiz.

Ein gut eingespieltes Team – nicht nur an der Seite von Pater Paulus. Die Hitzendorfer Ministranten belegten beim Steirischen Ministrantenturnier in Weiz den 6. Platz von 16 teilnehmenden Teams.



Die Kirschblütenwanderung 2014 führte heuer in die Nähe von Schloss Plankenthurn. Drei äußerst selektive Strecken erfreuten bei herrlichem Wetter über 1000 Teilnehmer, die von Nah und Fern – eine Teilnehmerin war sogar aus Malaysia – nach Hitzendorf kamen und von der Gegend sowie den kulinarischen Schmankerln begeistert waren.

SPAR 
HITZENDORF
 Tel.: 03137/24 720 • <http://www.facebook.com/SparHitzendorf>



**Alles für
Ihre
Party!**

Mietkühlwagen • Brötchen, Platten, Partybrezen
 Getränke auf Kommission • Weinberatung
 Tisch & Bänke Verleih


 Kfz-Werkstätte
 Havariedienst
 Mercedes-
 Gebrauchtteile

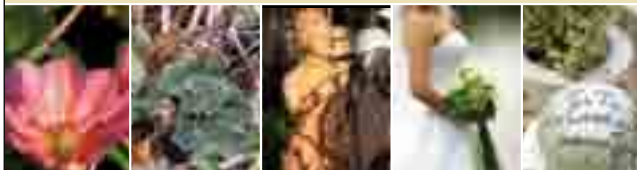
A-8151 Hitzendorf 208
 Tel.: 03137/60077
 Fax: 03137/60077-18
 E-Mail: kfzszorger@nodu.at

KURT SORGER KEG

PLANUNG UND AUSFÜHRUNG
BAU
TROST
 8562 Mooskirchen Tel. 03137/2311 Fax Dw-4

Friseursalon  the science of hair extensions
Angelina
 Öffnungszeiten
 Di-Do: 8:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Fr: 8:00 Uhr - 19:00 Uhr
 Sa: 7:30 Uhr - 13:00 Uhr
 ☎ 03137 / 2182

 **Plettig**
 Blumen
 Floristik - Staudengrosshandel - Gärtnerei



 **GASTHAUS**
Fürndörfler
 8151 HITZENDORF 228, TELEFON 0 31 37/22 79


Blumen Plettig GesbR
 Bernau 48 • 8152 Stallhofen
 Tel.: 03142/23 4 34 • Fax DW 6
blumen@plettig.at

Besuchen Sie uns in unseren Floristikfachgeschäften:

in Hitzendorf: Hitzendorf 38 8151 Hitzendorf Tel. 03137/34 17	in Stallhofen: Stallhofen 148 8152 Stallhofen Tel. 03142/26 1 36
in Lieboch: Packerstraße 128 8501 Lieboch Tel. 03136/61 9 37	in Mooskirchen: Parkstraße 6A 8562 Mooskirchen Tel. 03137/46 82
in Voitsberg: C. v. Hötzenbergstr. 27 8570 Voitsberg Tel. 03142/23 9 45	

Im Internet unter www.plettig.at

Schnelle Nummern

Dr. Hillebrand	03137/20 3 40
Dr. Reimers	03123/22 44
Dr. Gradwohl-Egartner	03123/23 50
Dr. Kroisel	03142/22 1 15
Dr. Steinkellner	03142/23 6 00
Dr. Reiter	03137/35 31
Dr. Pratl (Interne Medizin)	03137/23 6 00
Dr. Nowak (Augenheilkunde)	03137/27 3 35
Dr. Mostegel (Zahnheilkunde)	03137/33 19
Dr. Pesenhofer (Veterinär)	03137/40 04
Polizei Hitzendorf	03137/2211
Marien-Apotheke	03137/43 0 43
Rotes Kreuz Notruf	144
Polizei Notruf	133
Feuerwehr-Notruf	122

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

April

5./6.	Dr. Kroisel
12./13.	Dr. Reimers
19./20.	Dr. Steinkellner
21.	Dr. Hillebrand
26./27.	Dr. Kroisel
30.	Dr. Reimers



Mai

1.	Dr. Hillebrand
3./4.	Dr. Steinkellner
10./11.	Dr. Gradwohl
17./18.	Dr. Reimers
24./25.	Dr. Gradwohl
28./29.	Dr. Steinkellner
31.	Dr. Kroisel

Juni

1.	Dr. Kroisel
7./8.	Dr. Hillebrand
9.	Dr. Reimers
14./15.	Dr. Gradwohl
18./19.	Dr. Kroisel
21./22.	Dr. Hillebrand
28./29.	Dr. Steinkellner

Sie finden die ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienste auch im Internet unter: www.hitzendorf.at/notdienste

Impressum

Herausgeber und Verleger: ÖVP Hitzendorf;

Fotos: Strobl, Stieber, Archiv

Bankverbindung: Raiba Hitzendorf, Kto. 21089

Verlagspostamt: 8151 Hitzendorf

Druck: Buch- und Offsetdruck Dorrang, Graz

Inserate: GR Hannes Stern

Beiträge, Artikel, Anzeigen und Termine bitte an die

Redaktionsadresse redaktion@hitzendorf.info

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

(Schluss) 10. Juni 2014

was wann wo

April

17.	Gründonnerstagsliturgie, 19 Uhr, Pfarre Hitzendorf, Pfarrkirche
18.	Karfreitagsliturgie musikalisch umrahmt vom Männergesangsverein, 19 Uhr Pfarre Hitzendorf, Pfarrkirche
19.	Osternachtfeier, 20 Uhr, Pfarre Hitzendorf, Pfarrkirche
20.	Maschtaeinzug, 9.45 Uhr anschl. Maschtamesse, 10 Uhr Pfarre Hitzendorf, Pfarrkirche
21.	Familien-Ostermontagwanderung, 13 Uhr FF Berndorf, Rüsthaus Berndorf
25.-26.	Jukebox-Musical „Lipstick Sisters“, jeweils ab 18 Uhr Klangblüten, Rohrbacherhof
27.	Pfarrverbands-Wallfahrt zum Reiner Schlüsselfest, Festgottesdienst 10 UhrPfarrverband, Eibach-Rein geführte Hof zu Hof Wanderung, 13 Uhr Bauernbund Hitzendorf, ASZ
30.	Maibaumaufstellen, ab 18 Uhr FF Berndorf, Rüsthaus Berndorf Volkstanzkreis, Marktplatz

Mai

1.	1. Maiwanderung, 8 Uhr, SPÖ Hitzendorf, Parkplatz vor ASZ
3.	Konzert „Ring frei!!! Die Nacht des musikalischen Wettkampfs“, 20 Uhr Musikverein Marktkapelle Hitzendorf und Jugendorchester, Kirschenhalle
4.	Floriani-Messe, FF Hitzendorf und Berndorf, Pfarrkirche
10.	Dance Show, 18 Uhr, MOVE-Covalec, Kirschenhalle
15.	Vortrag „Was können Eltern tun, um ihr Kind vor Sucht zu schützen?“ Jugendreferat/Elternverein, NMS, Medienraum der NMS
17.	Firmung 9 und 11 Uhr Pfarre Hitzendorf, Pfarrkirche
23.	Lange Nacht der Kirchen, 18-24 Uhr, Pfarre Hitzendorf, Pfarrkirche
24./25.	Frühling im Kunststudio, je 10-19 Uhr Robert W. Wilfing, Kunststudio, Altreitereg 2a
24.	ORF Musikantenstammtisch, MGW Hitzendorf, Kirschenhalle
25.	Gollob Christian, Atelier, Hitzendorf 268
25.	Tag der offenen Tür, 10-21 Uhr Familiengottesdienst anschl. Pfarrkaffee, 10 Uhr, Pfarre Hitzendorf, Pfarrkirche
28.	LJ-Hitzendorf Stodlfest im Gemeindezentrum Rohrbacherhof
29.	Erstkommunion, 9 und 11 Uhr, Pfarre Hitzendorf, Pfarrkirche

Juni

7.	Pfingstdiscothek, 19.30 Uhr, Sportunion SV Raiffeisen Hitzendorf, Kirschenhalle
9.	Rad-Sternfahrt 2014 Graz Tourismus, Ziel in Thal
14.	Ehejubiläumsgottesdienst, 19 Uhr, Pfarre Hitzendorf, Pfarrkirche
15.	Familiengottesdienst anschl. Pfarrkaffee, 8.30 Uhr, Pfarre Hitzendorf, Pfarrkirche
15.	13. Oldtimer-Schlösserfahrt, 10 Uhr, Oldtimerfreunde Hitzendorf, Parkplatz Kirschenhalle
28.	Kleinfeld-Fußballturnier, 9.30 Uhr Stammtisch Resch, Sportplatz Hitzendorf
28.	Schulschlussfest, Elternverein der Volksschule, vor dem Schulzentrum
29.	Kirschenfest, 10 Uhr, ÖVP Hitzendorf, Kirschenhalle

Juli

5.	Dämmerschoppen, Stammtisch Wenzl-Bogner GH Wenzl-Bogner
12. u. 19.	Weststeirischer Cup, 10 Uhr, Sportunion SV Raiffeisen Hitzendorf, Sportzentrum
12.	Country-Fest, 21 Uhr, Reitclub Hitzendorf, Reithalle Scherlebl
19.	Italienische Nacht, 20.30 Uhr, FF Berndorf, Rüsthaus Berndorf
20.	Frühschoppen mit Wortgottesdienst, 10 Uhr, FF Berndorf, Rüsthaus Berndorf

**Sonnwender bringt Ihnen die Wende
zu erneuerbaren Energieträgern.**



sonnwender

solar wärme biomasse

Solaranlagen ■ Pelletsheizungen ■ Hackgutheizungen ■ Stückholzheizungen

Sonnwender: Günter Labugger | Oberberg 113 | 8151 Hitzendorf | Tel 0664-20 63 378
info@sonnwender.com | www.sonnwender.com

Beratung • Verkauf • Montage • Service

8151 Steinberg 135 • Tel. 0664/4410496
I. 0316/577338 • Fax: 0316/582616 • E-Mail: actual.spoerk@aon.at

actual

SPÖRK

FIRST CLASS

IHR **FIRST CLASS PARTNER** FÜR FENSTER, HAUSTÜREN & SONNENSCHUTZ



TISCHLEREI

Friedrich Freitag

☎ 03137 / 24 25
HITZENDORF, HÖLLBERG 10

LASSEN SIE SICH INSPIRIEREN!



ASSL MÖBEL



M A L E R M E I S T E R

Kopp

FARBEN ZUM LEBEN

Wolfgang Kopp
office@maler-kopp.at
www.maler-kopp.at

8151 Hitzendorf 14
Tel/Fax: 03137/22 77
Mobil: 0676/66 22 782

Wohnträume leben



Unbedingt vormerken:

Das diesjährige **Kirschenfest** steigt am **Sonntag, dem 29. Juni**, mit **Beginn um 10 Uhr** in der und rund um die Kirschenhalle.

Für den guten Ton sorgen unter anderem die Hitzendorfer Blos, das Jugendorchester und das Schneiderwirt-Trio.



Kein Tabu-Thema

Als diplomierte Lebens- & Sozialberaterin bietet Andrea Glehr-Schmit Menschen in belastenden Situationen, bei Entscheidungsproblematiken und Krisen qualifizierte Unterstützung an.

Kontakt:

Obergberg 83, 8052 Graz,
Tel: 0664/47 79308
info@stützpunkt-glehr.at
www.stützpunkt-glehr.at



Die Pfarre Hitzendorf...

... nimmt am 23. Mai an der „Langen Nacht der Kirchen“ teil. Wir freuen uns schon darauf, mit Euch von 18 bis 24 Uhr eine Nacht voller Glauben, Musik, Gemeinschaft, Sport, Informationen und Freude zu verbringen.

Um 18 Uhr beginnt die „Lange Nacht“ in der Pfarrkirche, und unsere HoffnungsläuferInnen starten zum „Kapellenlauf“ (Pfarrkirche – Piuskapelle – Monsbergerkapelle – Kapelle Attendorf), es folgt ein lustiges und spannendes Kinderprogramm.

Um 21 Uhr feiern wir die Heilige Messe, anschließend gibt es einen Tanz- und Gesangworkshop, einen Trommelworkshop, es wird im Freien biblisch gekocht, ...

Mit dem Segen um Mitternacht endet die „Lange Nacht der Kirchen“.

CHRISTA STROBL
MENSCHENBILDER

AM FLÜß DES SCHLOSSBERGES 1/II
8010 GRAZ Tel. 0664-5777473

www.christastrobl.com



Nebenkosten beim Wohnungs-, Haus- und Grundstückskauf

Beim Kauf einer Immobilie ist zu beachten, dass zusätzlich zum Kaufpreis und den Vertragserichtungskosten des jeweiligen Rechtsanwaltes bzw. Notars weitere Kosten, die sogenannten Nebenkosten anfallen können. Die wichtigsten dieser Nebenkosten werden im Folgenden angeführt. Die Immobilienertragsteuer wird in diesem Zusammenhang nicht erwähnt zumal sie die Steuerpflicht des Verkäufers betrifft.

Grunderwerbsteuer:

Die Grunderwerbsteuer grundsätzlich beträgt 3,5 % des Kaufpreises. Als Bemessungsgrundlage für die Berechnung wird der Kaufpreis herangezogen, wobei jede Leistung gezahlt wird, die der Erwerber zu erbringen hat, um die Immobilie zu erhalten. Dazu zählen neben dem vereinbarten Barkaufpreis zum Beispiel auch die übernommenen Schulden des Veräußerers.

Auch Schenkungen von Immobilien bzw. die Übergabe von Immobilien im Rahmen von Übergabsverträgen unterliegt der 3,5 %igen bzw. bei nahen Angehörigen der 2 %igen Grunderwerbsteuer.

Die Bemessungsgrundlage bei derartigen Verträgen ist normalerweise der dreifache Einheitswert. Dies ist allerdings nur mehr bis 01.06.2014 gültig, zumal der Verfassungsgerichtshof in einer Entscheidung die Bemessung der Grunderwerbsteuer unter Heranziehung des dreifachen Einheitswertes als verfassungswidrig erklärt hat. Es ist davon auszugehen, dass eine Neuregelung mit einer höheren Steuerbelastung einhergehen wird.

Eintragungsgebühr:

Für die Verbücherung des Eigentumsrechtes im Grundbuch fällt die gerichtliche Eintragungsgebühr in Höhe von 1,1 % des Kaufpreises an.

Dies gilt auch für Schenkungen bzw. Übergabsverträge, in welchem Fall der Verkehrswert der gegenständlichen Liegenschaft als Bemessungsgrundlage für die Berechnung der gerichtlichen Eintragungsgebühr herangezogen wird. Begünstigt sind jedoch Rechtsgeschäfte im erweiterten Familienkreis, wie zum Beispiel die Übertragung eines Grundstückes an den Ehegatten, den eingetragenen Partner, den Lebensgefährten, sofern die Lebensgefährten einen gemeinsamen Wohnsitz haben oder hatten, und die Übertragung an Geschwister, Nichten und Nefen. Für diese Fälle bemisst sich die Eintragungsgebühr nach dem Dreifachen des Einheitswertes, höchstens aber nach einem Drittel des Verkehrswertes.

RECHTSANWALTSKANZLEI MAG. LEITGEB

Marktplatz 5, Tel. 03142/22098
8152 Stallhofen www.ra-leitgeb.at

Anzeige



Diva Dipl. Kosmetik

Permanent - Makeup - Stylistin - Tattoos -Gesichts-
und Körperbehandlung - Farb - und Typberatung

Silvia Dirnberger

Diplom-Kosmetikerin

8151 Hitzendorf
Reiteregg 8
diva-diplomkosmetik@gmx.net

Termine
nach
Vereinbarung

Tel.: 0699 / 11 86 62 53

KOPP

Schotter & Transporte

8151 Hitzendorf 62a, ☎ (0 31 37) 22 29

Sand und Schotter für den Haus- und Straßenbau
ganz in Ihrer Nähe!

Schotterlager Hitzendorf-Süd

Friseursalon



Gabi

Wilsche Gabriele
Packerstraße 75
A-8561 Söding
Tel: 03137 / 2502

Great Lengths
Haarverlängerung

FÜRNDÖRFLER
Säge- & Hobelwerk GmbH.



8151 Hitzendorf 44 - Tel.: 03137/2351 - Fax: 03137/2351-4

In allen Bauformen zuhause!



www.granit-bau.at

Herzlich willkommen!



**Aileen
Valentina**

Tochter von Carmen
Schweiger und Michael
Grill, Mayersdorf.

Clemens

Sohn von Heidemarie
Hacker und Willibald
Friedl, Holzberg.



**Ferdinand
Erich**

Sohn von Margret
Hochstrasser und
Wolfgang Goedl,
Michlbach.

Matteo

Sohn von Silvia Reicher
und Hannes Schlack,
Niederberg.



Happy mit Jello

- Bei JELLO genießen Kunden großen Komfort zu günstigen Preisen.
- JELLO bringt Ihnen zahlreiche Angebote und Mengenvorteile.
- JELLO hilft Ihnen sparen – und das bei ausgesuchter Qualität.



Andrea Feichtinger
Versicherungsmaklerin



EFM Versicherungsmakler
Expertentipp

Schutz für Fahrrad und E-Bike

Radfahren ist des Österreichers liebste Freizeitsportart. In den letzten Jahren steigen jedoch immer mehr vom einfachen Drahtesel auf ein E-Bike um. So wurden letztes Jahr vier Mal so viele E-Bikes verkauft wie im Jahr 2012, nämlich ca. 45.000 E-Bikes. Was viele Österreicher jedoch nicht bedenken, ist das erhöhte Unfall- und Diebstahlrisiko.

Was nach einem langen Winter nicht vergessen werden darf, ist die gründliche Überprüfung des Rads auf Funktion und Sicherheit. Vor allem Bremsen, Lichter und Kette bedürfen einer genauen Untersuchung. Achten Sie auch beim Fahrradschloss auf eine hohe Qualität, da in Österreich jährlich 21.000 Fahrräder gestohlen werden. Bei sehr teuren Rädern und E-Bikes empfiehlt es sich eine Diebstahlversicherung abzuschließen. Hier müssen Sie aber darauf achten, dass Teildiebstahl und Diebstahl in Nachtstunden inkludiert ist. In manchen Fällen kann man den Diebstahl des Fahrrads bzw. E-Bikes auch in die Haushaltsversicherung mit einschließen. Am eigenen Grundstück sind auch die Elektrofahräder in jeder Haushaltsversicherung mitversichert. Doch auch wer sein Fahrrad perfekt in Schuss hält, ist vor Unfällen nicht gefeit. Vor allem die Fortbewegung mit einem E-Bike kann anfänglich ungewohnt sein. Jedes Jahr werden in Österreich etwa 3.000 Personen bei Unfällen mit dem Fahrrad verletzt. Aus diesem Grund sollte sich jeder, vor allem Vielradler, für den Fall des Falles mit einer privaten Unfall- und einer Haftpflichtversicherung absichern. So sind sowohl Folgekosten als auch Sach- und Personenschäden nach einem Unfall gedeckt. Hier gibt es günstige Lösungen mit einer Haftpflichtversicherungssumme von bis zu 50 Mio. Euro möglich. Nähere Informationen bei Ihrem EFM Versicherungsmakler.

Mit freundlichen Grüßen
Andrea Feichtinger
Versicherungsmaklerin und
Berater in Versicherungsangelegenheiten

Mehr Informationen dazu
erhalten Sie bei:

Andrea Feichtinger
EFM Versicherungsmaklerin

Attendorfberg 73, 8151 Attendorf
Tel. 03137/3876-31
attendorf@efm.at, www.efm.at

Anzeige



BMU Bau GmbH

www.bmubau.at

03142 / 21250



8570 Veitsberg, Ruhmannsdorfer Str. 4, 0664 / 35 68 816

EIGENTUMSWOHNUNGEN in BERNDORF bei Hitzendorf



FIXPREIS

80m² - 139.000€
Wohnung monatlich 376€

90m² - 159.000€
Wohnung monatlich 426€

101m² - 209.000€
Einfamilienhaus 523€ monatl.

Wohnungen - SCHLÜSSELFERTIG
Einfamilienhaus - BELAGSFERTIG
inkl. 2 Parkplätze



www.bmubau.at

Infos: 0664 / 35 68 816